



# GEMEINDEBLATT

OKTOBER 2023

## ÄMTER UND KOMMISSIONEN

---

|                      |   |
|----------------------|---|
| Voranschlag 2024     | 3 |
| Schneeräumung        | 7 |
| Gemeinsames Gärtnern | 9 |

## KIRCHGEMEINDEN

---

|                 |    |
|-----------------|----|
| Kirchenkalender | 12 |
|-----------------|----|

## KOMMUNALE ABSTIMMUNG

---

|             |    |
|-------------|----|
| Leserbriefe | 16 |
|-------------|----|

## DORFLEBEN

---

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Timea Rankl             | 22 |
| Podium Gemeindefusionen | 27 |
| Glanzvoll               | 31 |

## EDITORIAL

# Gute Ergebnisse durch Wachstum – das Ende einer Ära

**Schon seit langem hat es sich etabliert, dass die Kosten des Gemeinwesens jährlich steigen. Bisher konnte mit einem vernünftigen Fiskalwachstum und Einsparungen die Kostensteigerungen aufgefangen werden. Ist diese Zeit vorbei?**

Es zeigt sich, dass in den nächsten Jahren die Ausgaben stärker ansteigen als die Einnahmen und das bei steigendem Zinsniveau. Ein negatives Ergebnis in der Erfolgsrechnung ist die Folge. Eigentlich kein Grund zur Besorgnis. Es ist genügend Eigenkapitalreserve vorhanden. Wenn aber noch weitere Faktoren dazukommen, kann sich eine heikle Situation entwickeln.

In der Gemeinde Speicher sind nun Faktoren vorhanden, die die Situation verschärfen. Unter anderem stecken wir mitten in einer Investitionsphase. Ein positives Ergebnis würde helfen, die Schulden nicht zu schnell ansteigen zu lassen. Leider ist genau das Gegenteil der Fall, mit einem negativen Ergebnis wird das Eigenkapital kleiner. Das Ergebnis hilft nicht die Verschuldung zu bremsen und die Investitionen müssen über Kredite finanziert werden.

Für den Voranschlag 2024 wird das noch einwandfrei funktionieren. Der Steuerfuss kann auch nächstes Jahr bei 3.6 belassen werden. Doch wie geht es weiter? Der Gemeinderat wird im Februar festlegen, welche Massnahmen notwendig sein werden um auch zukünftig einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren zu können und angemessene Investitionen tätigen zu können. Die Gemeinde wird sich mit dem Voranschlag 2025 entscheiden müssen, ob mit einer Steuererhöhung weitere Investitionen ermöglicht werden sollen oder ob ein Aufschub grosser Investitionen angezeigt ist.

Zugegeben, schon mit dem Voranschlag 2023 wurde in Aussicht gestellt, dass ab 2024 mit einer Steuererhöhung gerechnet werden muss. Nun zeigt es sich, dass wir noch einmal ein Jahr zuwarten können. Aber die Ausgangslage ist unterschiedlich: die Stimmbevölkerung hat Investitionen für Hallenbad und Primarschule von über CHF 28 Mio. bewilligt. Diese sind nun fix zu berücksichtigen. Über den finanziellen Weg herrscht also schon gute Klarheit und präsentiert sich nicht mehr so vage, wie vor Jahresfrist. Auf dieser Basis werden auch

die Aussagen über den Horizont 2024 bis 2027 verlässlicher. Der eingeschlagene Weg ist anspruchsvoll aber mit Massnahmen machbar.

Einmal mehr wird aber der Voranschlag nicht die Zukunft vorwegnehmen. Wissen werden wir es in den nächsten Monaten, wo wir stehen und ob unsere Erwartungen eintreffen oder nicht.

*Paul König,  
Gemeindepräsident*



## Impressum

**Herausgeberin:** Gemeinde Speicher  
**Redaktion:** Gemeindeganzlei  
(Textbeiträge) Sibylle Graf  
Dorf 10, 9042 Speicher  
071 343 72 03  
gemeindeblatt@speicher.ar.ch  
www.speicher.ch

**Produktion:** Druckerei Lutz AG  
(Inserate, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
Beilagen, 071 344 13 78  
Druck) info@druckereilutz.ch  
www.druckereilutz.ch

**Auflage:** 2'350 Exemplare

**Abonnement für** Druckerei Lutz AG  
**Auswärtige:** Kosten: CHF 49.00 pro Jahr

**Erscheinung:** Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushaltungen der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.

**Redaktionsschluss** der nächsten zwei Ausgaben:  
**Mittwoch** 15.11.2023 | 13.12.2023

**Erscheinungsdaten** der nächsten zwei Ausgaben:  
**Freitag** 24.11.2023 | 22.12.2023

**Titelbild:** Fabian Zanettin  
**Füllbilder:** Ingeborg Possner

Infos für Autoren

Media Daten



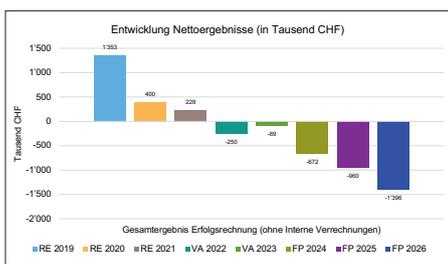
GEMEINDERAT

# Voranschlag 2024

**Der Gemeinderat will auch im kommenden Jahr den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen. Gemäss Prognosen des Kantons wird der Fiskalertrag langfristig stagnieren, wenn nicht sogar sinken. Es muss in der Summe in den Jahren 2024 bis 2027 mit einem negativen Gesamtergebnis gerechnet werden. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben wird stetig grösser.**

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem unveränderten Steuerfuss von 3.6 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF -672'300 aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem betrieblichen Ertrag von CHF 32'299'540, einem betrieblichen Aufwand von CHF 33'578'475, einem Ergebnis aus Finanzierung von CHF 251'750 und einem ausserordentlichen Ergebnis von CHF 354'885 und davon einem Spezialfinanzierungsertrag von CHF 70'885.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung stehen den Bruttoausgaben von CHF 10'318'000 Investitionseinnahmen von CHF 0 gegenüber. Die budgetierten Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung betragen somit CHF 10'318'000.



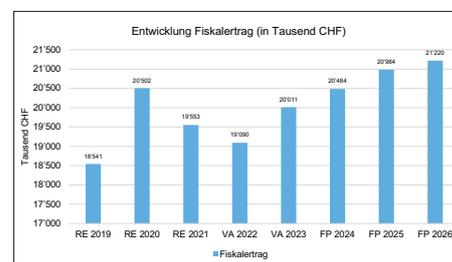
Der Aufwandüberschuss entsteht, da die Ausgaben deutlich stärker als die Einnahmen steigen. Zusätzliche Kosten im nicht beeinflussbaren Bereich wie Bildung, Soziales und Familienbetreuung können nicht mehr durch eine kostenbewusste Ausgabenpolitik kompensiert werden. Aufgrund der aktuellen Situation hat der Gemeinderat verschiedene Szenarien betrachtet, wie sich die Fiskalerträge in den nächsten Jahren entwickeln werden. Gemäss kantonalen Prognosen wird der Fiskalertrag in den nächsten Jahren tendenziell stagnieren, wenn nicht sogar sinken. Zusätzlich gibt es Effekte, die diese Tendenz erheblich verstärken. Durch die Änderung

des Verteilschlüssels der Steuern bei den juristischen Personen muss eine Einbusse von CHF 200'000 pro Jahr hingenommen werden. Bei den natürlichen Personen führen der Ausgleich der kalten Progression und die Anpassungen bei den Abzügen zu einem merklichen Ausfall von weiteren CHF 300'000 pro Jahr. Alle Effekte sind direkt ergebniswirksam. Die beeinflussbaren Kosten steigen hingegen nicht im gleichen Ausmass an. Die dauernde Kostenüberprüfung zeigt hier ihre Wirkung.

Neben den geplanten Einnahmen im Bereich der Steuern der natürlichen Personen mit einem Wachstum von ca. 3% gegenüber dem Erwartungswert 2023 und dem budgetierten höheren Kostenwachstum sind noch folgende wesentliche Punkte zu erwähnen:

Der Personalaufwand steigt stark an. Im Bereich Bildung sind aufgrund des neuen Schulgesetzes weitere Kosten zu tragen. Altersentlastung der Lehrpersonen, zusätzliche Klassenlehrpersonen und eine Erweiterung der Schulsozialarbeit schlagen mit rund CHF 700'000 zusätzlichen Ausgaben zu Buche. Die Schülerzahlen sind weiter angestiegen, dadurch muss eine zusätzliche 3. Klasse geführt werden. Daher steigt der Personalaufwand in der Bildung noch deutlicher an als in den anderen Bereichen. Die aktuelle Situation im Asylwesen hat sich hingegen wieder ein wenig beruhigt und verharrt auf hohem Niveau. Der Ukraine-Krieg ist nicht mehr der Hauptgrund für die hohen Flüchtlingszahlen, andere Länder bewirken eine starke Fluchtbewegung, dies erfordert nach wie vor einen hohen Personaleinsatz. Die Ausgaben für Sach- und übrigen Betriebsaufwand von CHF 6'478'345 sind gegenüber dem Voranschlag 2023 rund CHF 280'000 höher. Dies ist unter anderem den provisorischen Bauten für die Schule und die Gemeindeverwaltung geschuldet. Über die Planungsperiode bleiben diese Ausgaben aber konstant. Die Massnahmen zur Kostenkontrolle zeigen ihre Wirkung. Es sind jedoch zusätzliche, nicht beeinflussbare Kosten zu tragen. Zu erwähnen sind die Kosten aus dem neuen Kinderbetreuungsgesetz, dafür sind ca. CHF 160'000 pro Jahr eingesetzt worden. Im Voranschlag 2024 sind ebenfalls einmalige Kosten zu tragen wie die Beiträge

an die Denkmalpflege, die CHF 150'000 höher sind als üblich. Die gemeindeeigenen Liegenschaften werden im 2024 neu geschätzt. Es ist zu erwarten, dass dadurch eine Aufwertung der Anlagebuchhaltung stattfinden wird, dieser Effekt wird aber nicht sonderlich gross erwartet. Einzig beim Schützenhaus rechnen wir aufgrund der Sanierung mit einer Wertsteigerung von ca. CHF 400'000. Ansonsten ist nicht mit Sondereffekten zu rechnen.



Der Gemeinderat will auch im kommenden Jahr den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen. Auch wenn der Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss vorgelegt wird und die allgemeine Entwicklung noch unsicher scheint, ist der Gemeinderat der Meinung, dass es noch nicht notwendig ist, auf diese Situation kurzfristig mit einer Steuererhöhung zu reagieren. Mit diesen Prognosen sind in den Jahren 2024 bis 2027 negative Ergebnisse zu erwarten. Zusammen mit den noch geplanten Investitionen wird die Verschuldung sehr schnell ansteigen.

**Die Gemeinde wird sich entscheiden müssen, ob sie mit einer Steuererhöhung weiterhin ein akzeptables Investitionsprogramm ermöglichen oder grosse Investitionen zurückstellen und überdenken soll.**

Weitere Details entnehmen Sie bitte auch dem Abstimmungsedikt für den Voranschlag 2024, dass in den nächsten Tagen in den Haushalten verteilt wird. Noch tiefer gehende Informationen können sie dem umfassenden Bericht «AFP und Voranschlag» entnehmen. Dieser ist auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet bzw. liegt bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Bitte benützen Sie auch die Möglichkeit sich am Forum Speicher vom 7. November 2023 informieren zu lassen.

## Einwohnerdienste

Mutationen im September 2023:  
 Zugezogene Personen: 18  
 Weggezogene Personen: 29

### Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: [www.eumzug.swiss](http://www.eumzug.swiss)

## Geburten

### Amorim Angelo, Brian

geboren am 16. März 2023 in St.Gallen SG, Sohn des Amorim Angelo, Diego und der Dias Vale do Neto, Catarina Beatriz

### Bornhütter, Anton

geboren am 10. August 2023 in St.Gallen SG, Sohn des Bornhütter, Tobias und der Bornhütter, Tabea

### Hunger, Noémi

geboren am 12. August 2023 in St.Gallen SG, Tochter des Osterwalder, Adrian und der Hunger, Marina

### Wirth, Jamie

geboren am 14. August 2023 in St.Gallen SG, Sohn des Wirth, Etienne Laurent und der Wirth, Nina Kim

### Zähner, Julie

geboren am 11. September 2023 in St.Gallen SG, Tochter des Zähner, Oliver Max und der Zähner, Regina Mathilde

## Sterbefälle

### Berov, Nikola

gestorben am 26. September 2023 in Speicher AR, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Speicher AR

### Gygax geb. Müller, Heidi Margrit

gestorben am 5. Oktober 2023 in St.Gallen SG, geboren 1946, wohnhaft gewesen in Speicher AR

## Jubilare im November 2023

### 89-jährig

23.11.1934 Merz-Vetsch Werner Rüschen 25

### 87-jährig

29.11.1936 Kuenlin-Hutterli Irma Wies 5a

### 86-jährig

23.11.1937 Scherrer-Barandun Jörg Ober Bendlehn 14  
 26.11.1937 Berweger-Preisig Silvia Bahnhofweg 12

### 84-jährig

10.11.1939 Gantenbein-Frischknecht Marie Hohrüti 33

### 83-jährig

14.11.1940 Merz-Vetsch Alice Rüschen 25  
 19.11.1940 Zellweger-Schoch Elisabeth Reutenenstrasse 4

### 80-jährig

10.11.1943 Hüsler-Brugger Martin Kohlhalden 25  
 21.11.1943 Hartmann-Knebel Fritz Kohlhalden 32

**Herzliche Gratulation,  
 der Gemeinderat**

## EINWOHNERDIENSTE

### Sind Sie Ausländer\*in und möchten in der Gemeinde Speicher abstimmen?

Die Gemeindeordnung der Gemeinde Speicher sieht ein Stimmrecht für Ausländer/innen vor (Art. 6 Abs. 2 GO). Wenn Sie politisch interessiert sind und in der Gemeinde mitbestimmen möchten, können Sie das Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene beantragen.

Die Voraussetzungen sind:

- 10 Jahre Wohnsitz in der Schweiz
- 5 Jahre Wohnsitz im Kanton AR
- Wohnsitz in der Gemeinde Speicher

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihr schriftliches Begehren an folgende Adresse:

**Gemeindekanzlei Speicher,  
 Dorf 10, 9042 Speicher oder  
[gemeindeverwaltung@speicher.ar.ch](mailto:gemeindeverwaltung@speicher.ar.ch)**

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften.



# Öffnungszeiten Einwohnerdienste Donnerstag, 9. November 2023



Aufgrund einer Tagung bleibt der Schalter der Einwohnerdienste und die Telefonzentrale am

**Donnerstag, 9. November 2023, den ganzen Vormittag geschlossen.**

Die übrigen Amtsstellen erreichen Sie telefonisch unter der entsprechenden Direktwahl oder nach Vereinbarung vor Ort. Am Nachmittag ab 14.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Speicher

## BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

# Bewilligte Baugesuche

### Sherpa Simone und Yeshe

Wies 9, 9042 Speicher  
Einbau von zwei Cheminée-Anlagen,  
Grundstück Nr. 110, St.Galler Strasse 5

### Keller Sonja und Bruno

Rütistrasse 3B, 9037 Speicherschwendi  
Verglasung Loggia und Balkon 2. OG,  
Grundstück Nr. 1779, Rütistrasse 3B

### Kast Hans

Birkenstrasse 9, 9042 Speicher  
Neubau einer Garten-Lounge,  
Grundstück Nr. 1208, Birkenstrasse 9

### AR Immoservice GmbH

Wiesentalstrasse 6, 9425 Thal  
Fassaden streichen,  
Grundstück Nr. 928, Hauptstrasse 69

### Rütsche Claudia und Marjanovic Vojislav

Seeblickstrasse 33, 9037 Speicherschwendi  
Ersatz Tuja-Hecke durch Sichtschutz-  
Betonzaun, Grundstück Nr. 1176,  
Seeblickstrasse 33

### Graf Hermann

Unter Bendlehn 12, 9042 Speicher  
Energetische Dach- und Fassadensanierung,  
Grundstück Nr. 473, Obere Kohlhalde 8



## INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf [www.ar.ch/infi](http://www.ar.ch/infi)

## www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform [www.leben-in-ar.ch](http://www.leben-in-ar.ch) umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle  
Integration INFI  
Kasernenstrasse 17  
9102 Herisau  
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen  
sind wir für Sie da.  
Rufen Sie an oder  
kontaktieren Sie uns  
per E-Mail: [infi@ar.ch](mailto:infi@ar.ch)

mehr Informationen  
auf [www.ar.ch/infi](http://www.ar.ch/infi)



Bestellen Sie jetzt die Tageskarte  
Gemeinde auf unserer  
Webseite [speicher.ch](http://speicher.ch) oder per  
Telefon 071 343 72 00.

## GRUNDBUCHAMT

# Handänderungen

## Eigentumsübertragungen

Seit der letzten Mitteilung wurden die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen:

**Rechsteiner Jeannette**, Buchenstrasse 31, 9042 Speicher (Erwerb 25.11.1991)  
**an Rechsteiner Daniel**, Unterdorf 11, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 1309, 644 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1407, Unterdorf 11

**Seger Ulrich**, Hinterwies 35, 9042 Speicher (Erwerb 23.08.1984) **an Jung Yves**, Steinwischlenstrasse 20, 9052 Niederteufen und **Nold Alena**, Steinwischlenstrasse 20, 9052 Niederteufen, Liegenschaft Nr. 1394, 1'021 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1470, Hinterwies 35 und Liegenschaft Nr. 1422, 5'951 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Hinterwies

**Grögli Anna**, Achmühlestrasse 7, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 27.12.2021)  
**an Grögli Hans Peter**, Hagenbuchstrasse 26a, 9000 St.Gallen, Liegenschaft Nr. 1519, 841 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 733, Achmühlestrasse 7

**von Hardenberg Dietz und von Hardenberg Barbara**, Kohlhalden 22, 9042 Speicher (Erwerb 01.04.2014) **an Ramaj Fatos und Ramaj Miranda**, Bahnhofweg 12, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 1427, 477 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1468, Kohlhalden 22

**Ocumed Immobilien AG**, Vögelinsegg 2, 9042 Speicher (Erwerb 07.05.2014)  
**an Berit Immobilien AG**, Vögelinsegg 5, 9042 Speicher, Stockwerkeigentum Nr. S7200, <sup>326</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 111, Vögelinsegg 2 und Stockwerkeigentum Nr. S7201, <sup>384</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 111, Vögelinsegg 2

**Züst Susanne**, Röhrenbrugg 7, 9042 Speicher (Erwerb 11.03.2003) **an Meyer Martin**, Forchstrasse 15a, 8610 Uster und Prévôt Michèle, Forchstrasse 15a, 8610 Uster, Liegenschaft Nr. 485, 151 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 630, Haldenstrasse 11

**G-Immobilien AG**, St. Gallerstrasse 42, 9203 Flawil (Erwerb 17.02.2022)  
**an Sauter Michael und Sauter Claudia**, Hauptstrasse 31, 9053 Teufen, Stockwerkeigentum Nr. S6137, <sup>205</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 646, Teufenerstrasse

38 und Miteigentum Nr. M6146, <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6141, Teufenerstrasse 38 und Miteigentum Nr. M6147, <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6141, Teufenerstrasse 38

**BEL Real Estate AG**, Museumstrasse 4, 5467 Fisibach (Erwerb 05.01.2022)  
**an Ocumed Immobilien AG**, Vögelinsegg 2, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 171, 1'241 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 83, Hauptstrasse 53

**Schreiber Erika**, Cresta 2, 7421 Summaprada (Erwerb 21.06.2023) **an Graf Andreas**, Buchschwendi 476, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 886, 704 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 927, Buchenstrasse 50

**Basig Ernst und Basig Erika**, Bahnhofweg 6, 9042 Speicher AR (Erwerb 30.09.2009)  
**an Breitenmoser Christian und Breitenmoser Hildegard**, Obere Kohlhalden 40, 9042 Speicher, Stockwerkeigentum Nr. S118436A, <sup>32</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1184, Hinterwies 14

GRUNDBUCHAMT SPEICHER  
 18. Oktober 2023

## WINTERHILFE SCHWEIZ

## Birnel-Bestellung

Birnel ist Natur pur und tut gleich mehrfach gut: Der Gesundheit, der Natur und Menschen in Not. Birnendicksaft kann als natürlicher Zucker-Ersatz oder Brotaufstrich verwendet werden und ist in der Küche vielseitig einsetzbar.

Das gesunde, schmackhafte Birnelkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Obstbäume. Mit dem Kauf von Winterhilfe-Birnel wird auch der biologisch wertvolle Hochstammobstbau unterstützt.

Birnel kann jederzeit ohne Mindestbestellmenge direkt unter [www.shop.narimpex.ch](http://www.shop.narimpex.ch) nach Hause bestellt werden. Es besteht aber auch weiterhin die Möglichkeit, Birnel über Lotti Rechsteiner zu beziehen.

### Abgabepreise:

|         |        |     |        |
|---------|--------|-----|--------|
| 1 kg    | Glas   | CHF | 14.75  |
| 5 kg    | Kessel | CHF | 55.15  |
| 12,5 kg | Kessel | CHF | 125.15 |

### Bestellungen bitte bis spätestens 12. November an:

Lotti Rechsteiner, Herbrig 27, 9042 Speicher, Tel. 071 344 30 59, Email: [mrech@bluewin.ch](mailto:mrech@bluewin.ch)

RESSORT KULTUR UND GESELLSCHAFT

## Dankesapéro

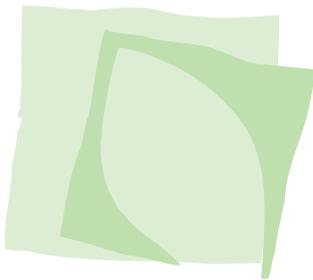
Für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die in Kommissionen, Vereinen, Gruppierungen und Institutionen tätigen Personen von Speicher.

Wir laden Sie alle herzlich zum Dankesapéro ein.

**Mittwoch, 22. November, ab 18.00 Uhr  
Schützenhaus**

Anreise:

Wir bieten einen kostenlosen Shuttlebus (Fahrdienst) an. Abfahrt 17.45 Uhr ab Parkplatz Depot Appenzeller Bahnen – Berit Klinik – Schützenhaus



KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

## Schneeräumung

### Schneeräumung auf öffentlichen Strassen und Plätzen

Der Kanton und die Gemeinde haben die Aufgabe, öffentliche Strassen, Trottoirs und Plätze vom Schnee zu räumen. Um mit den vorhandenen Mitteln diese Arbeiten rationell und wirkungsvoll durchzuführen, muss mit der Schneeräumung bereits ab 02.00 Uhr auf Staatsstrassen und ab 4.00 Uhr auf Gemeindestrassen begonnen werden. Damit wird es möglich, dem Berufsverkehr und den öffentlichen Verkehrsmitteln rechtzeitig befahrbare Strassen zur Verfügung zu stellen.

### Parkieren von Fahrzeugen

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkierte Fahrzeuge behindern die Schneeräumung und verursachen zusätzliche Handarbeit und damit zusätzliche Kosten. Wir sind deshalb auf Ihre Mithilfe und Ihr

Verständnis angewiesen. Fahrzeughalter, die über keinen eigenen Garagen- oder Abstellplatz verfügen, müssen sich rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund sichern.

Die Fahrzeuge können auf Kosten des Halters abgeschleppt werden (Art. 44 der Strassenverordnung), wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Für Schäden, die bei der Schneeräumung an Fahrzeugen entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

### Schneeablagerung auf öffentlichem Grund

Schnee, der von privaten Grundstücken auf die öffentlichen Verkehrsanlagen geschoben oder geworfen wird, behindert den Verkehr und bildet eine erhebliche Gefahr für Fussgänger, Radfahrer und Motorfahrzeuge. Aus diesem Grund untersagt dies Art. 54 Abs. 2 des Strassengesetzes.

Es ist Aufgabe des privaten Grundeigentümers, den Schnee am Strassenrand bei Einfahrten zu entfernen. Dieser Schnee ist auf privatem Grund zu deponieren oder abzuführen. Er darf keinesfalls auf die Strasse und / oder Gehweg zurückgeworfen werden.

### Anpassung des Verhaltens an winterliche Verhältnisse

Ausserordentliche Witterungsverhältnisse verlangen von allen Verkehrsteilnehmern besondere Vorsicht. Es ist deshalb unumgänglich, das Verhalten durch entsprechende Ausrüstung und Vorsicht den winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Wir danken für Ihre Kooperation und wünschen allen eine gute Fahrt durch den Winter.

# Nothilfe für die Menschen in der Ukraine

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine unterstützt die Gemeinde Speicher zusammen mit den beiden Kirchgemeinden und weiteren privaten Spenderinnen und Spendern den Verein Parasolka, der seinen Sitz in Reiden hat. Seit 2007 ist der Verein in mehreren Projekten in Uschhorod, der Hauptstadt der Region Transkarpatien an der Grenze zur Slowakei, tätig. Im September reiste der Vorstand des Vereines nach Uschhorod, um sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen. Die Vorstandsmitglieder besuchten die Einrichtungen für behinderte Menschen, die vom Verein aufgebaut wurden und in der Ukraine als Vorzeigeprojekte gelten. Die Angestellten führen die Arbeit unter schwierigsten Bedingungen weiter. Zwei Frauen aus der Schweiz arbeiteten für eine Woche im Keramikatelier des Kinderheimes mit, um die Kinder und die Angestellten zu unterstützen.

Ferner unterstützt der Verein drei Notunterkünfte für Binnenflüchtlinge. Bei Bedarf bekommen die Menschen dort psychosoziale und rechtliche Unterstützung. In die Kriegsgebiete im Osten des Landes schickt der Verein Hilfsgüter wie Generatoren, Tabletten zur Reinigung von Wasser und Motorpumpen, ausserdem Medikamente, Verbandsmaterial, Erste-Hilfe-Kästen, Rollstühle, Krankenbetten und Gehhilfen - alles, was hilft, die Folgen des Krieges zu lindern.



Nach einer intensiven und emotionalen Woche in der Ukraine sagte der Präsident des Vereines Parasolka, Andreas Schmid aus Lostorf: «Wir erlebten ein Land, das sich trotz der riesigen und ungerechtfertigten Herausforderungen intensiv in die Zukunft bewegt.»

Dazu wollen wir weiterhin mit unseren Spenden beitragen.

**Wenn auch Sie spenden wollen:**  
**Raiffeisenbank Heiden**  
**Stichwort «Speicher für Ukraine»**  
**IBAN CH43 8080 8001 9464 8445 9**

oder per twint via QR-Code:



GEMEINSCHAFTSGARTEN SPEICHER / GENERATIONENKOMMISSION

# Jahresrückblick

Mit dieser Ausgabe schliessen wir die monatlichen Tipps aus dem Gemeinschaftsgarten mit einem Jahresrückblick in Bildern ab.

### Willst Du mitmachen?

In diesem Jahr war der Garten sehr ertragreich und er ist noch weiter ausbaufähig. Deshalb suchen wir Gleichgesinnte, welche unseren naturnahen Garten mitgestalten,

mitpflegen und eigenes gesundes Gemüse ernten wollen. Interessierte mit und ohne Gartenerfahrung sowie Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei Fam. Schrag 079 418 51 76 oder [gemeinschaftsgarten.speicher@gmx.ch](mailto:gemeinschaftsgarten.speicher@gmx.ch)

*Käthi und Urs Schrag*



Im März der Bauer...



...und schon bald spriest es üppig



Das Gemüse entwickelt sich prächtig



Mehrfährige Stauden haben wir beschriftet



Wir hatten viel Spass zusammen und eine reiche Ernte

IN EIGENER SACHE

# Foto Titelseite

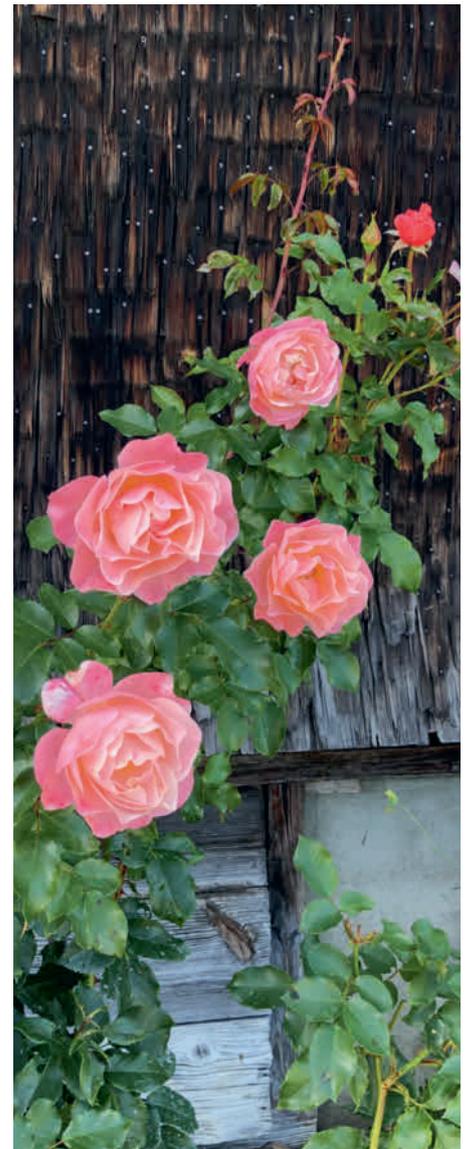
Gerne möchte ich fürs kommende Jahr in den 11 Titelblättern des Gemeindeblattes ein Thema von Speicher aufgreifen.

In oder an was spiegelt sich Speicher wieder? Kennen Sie Merkmale, die Speicher lebens- und liebenswert machen? Sind es bestimmte Tafeln, Orte, Gärten, Bäume oder Häuser?

Ihre Gedanken dürfen Sie mir gerne per Mail an [gemeindeblatt@speicher.ar.ch](mailto:gemeindeblatt@speicher.ar.ch) senden oder telefonisch unter 071 343 72 00 (Gemeindeverwaltung Speicher) mitteilen.

Ich freue mich über Ihre Ideen für die Gestaltung der Covers 2024 und bedanke mich jetzt schon ganz herzlich!

*Sibylle Graf, Redaktion*



## KULTURKOMMISSION

## Adventskonzert

Am 9. Dezember laden wir Sie im Rahmen von «Speicher klingt» zum Konzert des Appenzeller Kammerorchesters ein. Freuen Sie sich auf das Concerto in e-Moll von Georg Philipp Telemann, das Concertino Pastorale von John Ireland mit den Solistinnen Annina Stahlberger, Renate Sudhaus

und Bettina Messerschmidt. Mit der Pastorale von Johann David Heinichen wird das Konzert vorweihnachtlich ausklingen.

**Samstag, 9. Dezember 2023, 19.30 Uhr  
evang. Kirche Speicher**



## OFFENE JUGENDARBEIT LECOIN

## Tschüss

Das war's. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sage ich auf Ende Januar 2024 nach 6 ¼ Jahren, Tschüss zur Jugendarbeit Speicher und dem LeCoin.

Es war eine schöne, spannende, niemals langweilige, abwechslungsreiche, herausfordernde, lustige, sportliche, diskussionsreiche und sehr prägende Zeit im LeCoin in Speicher.

Ich möchte mich für den aktiven und immer wertschätzenden Austausch mit den Schulleitern, den Lehrern/innen, der SSA, der TAGI, der Jugendarbeit AR/AI, den Eltern und Nachbarn vom LeCoin und meinem Team bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber vor allem euch Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Ein herzliches DANKE SCHÖN.

Es war wirklich eine mega Zeit in der Jugendarbeit Speicher.

Und nicht vergessen:

«Schliesst sich irgendwo eine Tür, öffnet sich auch irgendwo wieder eine neue Tür.»

In diesem Sinne – bleibt neugierig!

Alles Gute  
Gruss Heiko

### Öffnungszeiten

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| Mittwoch:   | 14.00 bis 18.00Uhr  |
| Donnerstag: | 16.00 bis 20.00 Uhr |
| Freitag:    | 18.00 bis 22.00 Uhr |

### Kontakt

+41 71 340 06 20 / +41 76 585 99 67  
www.jugendraumlecoin.ch  
offene.jugendarbeit@speicher.ar.ch  
Instagram: jugendraum\_leCoin

## SEKUNDARSCHULE

## Crossover Tag II

In der 6. Klasse hatten Frau de Heer und Herr Walser, die Schulsozialarbeitenden der Schule Speicher, mit uns einen Crossover I Tag gemacht und jetzt in der 1. Sek hatten sie mit uns den Crossover Tag II durchgeführt. Es war Dienstag der 19. September und dieser spezielle Tag fand statt. Wir mussten um 7.45 Uhr in der Aula sein. Sie erklärten uns, was wir heute machen werden, und wir haben über den Übertritt der 6. Klasse gesprochen. Wir haben alle zusammen ein Gipfeltreffen gemacht, wo wir unterschiedlichen Berühmtheiten begegnen konnten. Ein paar Tage davor waren die beiden auch schon da und wir haben alle einen Fragebogen über den Übertritt gemacht. Über diese Ergebnisse haben wir auch noch gesprochen. Die Antworten waren extra anonym, dass man wirklich ehrlich sein konnte. Im Fragebogen standen Fragen wie:

Wie geht es uns in der Sekundarschule, vor was haben wir Angst oder eher keine Angst oder z.B. auch, was uns noch Mühe bereitet. Nachdem wir das gemacht hatten, durften wir ein Theaterstück machen. Am Anfang mussten wir ein Skript selbst schreiben und nach der Pause konnten wir anfangen zu filmen. In diesem Film sollte es darum gehen, was uns wichtig ist für die nächsten 3 Jahre. Die 2. Sekler\*innen haben für uns und für die Lehrpersonen gekocht. Es gab Wienerli im Teig. Bis um 12.45 Uhr hatten wir Pause, nachher haben wir unsere Filme angeschaut. Als es 13.30 Uhr war, erwartet uns eine Überraschung. Zwei super tolle Trommler kamen zu uns und wir haben alle zusammen kleine Übungen gemacht und dann auch noch viele verschiedene Takte auf der Trommel gelernt.



Um 16.00 Uhr war der Crossover Tag II schon wieder vorbei. Es war ein toller und lustiger Tag. Vielen Dank an die Leute, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

*Arwen Löhner, Alena Gerosa,  
Julia Jazo, Andrea Beiro Caamano,  
Schüler\*innen*

## ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

## «Mit Kindern Krisen meistern»

Im September hielt das Elternforum Schule Speicher wiederum seine Hauptversammlung ab. Nach einem kurzen Rückblick auf vergangene Tätigkeiten und einem Ausblick auf anstehende Projekte wurden die Personen des Elternforums vorgestellt und anstehende Veränderungen mitgeteilt. Bettina Manser verlässt das Elternforum nach sechs Jahren Mitarbeit. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an sie für ihr Schaffen. Als neue Mitwirkende wurde Sabrina Németh gewählt. Herzlich willkommen! Die weiteren bisherigen Mitwirkenden im Elternforum wurden bei der Wahl durch die Anwesenden bestätigt.

Anschliessend durften die rund 50 Anwesenden dem informativen Fachreferat von Monika Ricklin, Fachverantwortliche Beratung der Eltern- und Erziehungsberatung Pro Juventute AR, zum Thema «Mit Kindern Krisen meistern» folgen.

**Krisen aller Art**

Krisen fragen nicht um Erlaubnis einzutreten – manchmal stehen sie einfach da – mehr und weniger präsent, mehr und weniger Raum einnehmend, mehr und weniger lange. Krisen sind nicht nur globale Gesundheitskrisen. Sie können sich auch in Form von persönlichen Verlusten, beruflichen Rückschlägen, Naturkatastrophen oder politischen Unruhen manifestieren. Wir alle werden in unserem Leben wohl mit unterschiedlichen Arten von Krisen konfrontiert. Wie wir auf diese reagieren und sie bewältigen, kann einen entscheidenden Einfluss auf unser Wohlbefinden, unsere Zukunft und auch unsere Gesellschaft insgesamt haben. In jedem Fall erfordern Krisen eine Anpassungsfähigkeit und die Fähigkeit, herausfordernde Situationen zu bewältigen.

**Hilfe zur Selbsthilfe**

In einer Krise funktioniert nicht mehr alles wie gewohnt und gewünscht. Denkende Hirnbereiche sind weitgehend blockiert und erfolgreiche Kommunikation ist meist schwierig.

Als Ersthelfer kann das Erfüllen der körperlichen Grundbedürfnisse des Menschen unterstützend wirken. Wege aus einer Krise brauchen Energie. Weiter hilft auch das Befriedigen der psychologischen Grundbedürfnisse – Stimulation, Zuwendung und Struktur. Hilfe bei anderen Personen holen und von diesen annehmen entlastet.

Aussenstehende Personen, können mittragen, indem sie die Stimmung der Betroffenen wahrzunehmen versuchen, Gesprächsbereitschaft anbieten, eigene Gefühle kommunizieren und für diese die Verantwortung tragen, Hilfe anbieten und allenfalls auch Hilfe organisieren.

Eine positive Grundhaltung, welche in «guten Zeiten» gepflegt werden muss, stärkt. Dazu gehören Selbstwahrnehmung, Selbstrespekt und Selbstsorge, realistischer Optimismus, lösungsorientiert denken und handeln, sich selbst regulieren können, ein Gleichgewicht finden zwischen Verantwortung übernehmen und eigene Schwächen aushalten und akzeptieren und – über sich selbst lachen.

**Vier Faktoren haben grossen Einfluss darauf wie Kinder und Jugendliche mit Krisen umgehen.**1. Sichere Bindung

Kinder und Jugendliche brauchen für eine gute und gesunde Entwicklung eine sichere Bindung zu einer Bezugsperson. Obwohl das in vielen Fällen die Eltern sind, muss es nicht zwangsläufig ein Familienmitglied sein. Bindung ist die Basis für die weiteren Schutzfaktoren. Eine sichere Bindung gibt Kindern Rückhalt und bestärkt sie positiv. Dadurch lernen sie, auf sich und auf andere zu vertrauen.

Die sichere Bindung wird gefördert durch: Ich bin vertraut, verlässlich, verfügbar, liebevoll.

2. Selbstwirksamkeit

Kinder und Jugendliche sind robust gegen Stress und Krisen, wenn sie an sich und

ihre Kompetenzen glauben. Nehmen die Heranwachsenden sich selbstwirksam wahr, handeln sie eigenverantwortlich und vertrauen darauf, mit ihrem Handeln etwas selbstständig zu bewirken.

Unterstützend für die Selbstwirksamkeit sind: An das Kind glauben, realistische Ziele haben, anleiten, anerkennen, konstruktiv mit Fehlern umgehen.

3. Sozialkompetenz

Von den sozialen Kompetenzen hängt ab, wie Kinder und Jugendliche mit anderen Menschen in Kontakt treten und wie sie Beziehungen ausgestalten. Wichtige Fähigkeiten sind, Empathie empfinden und die Emotionen regulieren zu können. Kinder und Jugendliche mit sozialen Fähigkeiten setzen sich für ein positives Miteinander ein. In Krisen können sie deshalb auf soziale Ressourcen wie Freundschaften zurückgreifen. Unter Sozialkompetenz verstehen wir Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Kritikfähigkeit.

Förderlich für die Sozialkompetenz sind: Kontakte ermöglichen, Konflikte ertragen, Vorbild sein, über Emotionen sprechen.

4. Resilienz

Resilienz ist keine Persönlichkeitseigenschaft, sondern ein andauernder Prozess. Sie bezeichnet, ob und wie jemand belastende Situationen bewältigen kann. Eine resiliente Person kann bei Rückschlägen auf genügend Ressourcen zurückgreifen.

Resiliente Kinder und Jugendliche vertrauen auf ihre eigenen Gefühle und Empfindungen, bewältigen Probleme aus eigener Kraft oder suchen sich passende Hilfe, regulieren Emotionen wie Kummer und Ärger, akzeptieren Rückschläge und geben nicht sofort auf.

Resilienz kann gestärkt werden mit: gute Beziehung fördern, positive Fehlerkultur vorleben, positive und negative Gefühle zulassen, Selbstwirksamkeit stärken, ermutigen, Neues zu wagen.

*Eric Schaffhauser, Präsident*

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

# Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: [www.ref-speicher.ch](http://www.ref-speicher.ch) oder [www.pauluspfarrei.ch](http://www.pauluspfarrei.ch).

## Oktober

**27. Fr** ökum. Andacht mit Marco Süess,  
Musik: Rosy Zeiter  
10.00 Uhr  
[Altersheim Boden, Trogen](#)

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,  
geniessen und plaudern...  
14.30 bis 17.00 Uhr  
[evang. Pfarrhaus](#)

Erste Probe und Auswahl der Rollen  
für das Weihnachtsspiel 2023  
16.00 bis 18.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**29. So** Kommunionfeier mit Verstorbenen  
gedenken mit Marco Süess,  
Musik: Rosy Zeiter  
10.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Sigrun  
Holz und Mario Hospach-Martini (Orgel)  
10.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

Konzert «Liebeslieder» mit dem  
Trio Urban Frey und Freunde  
17.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**30. Mo** Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

## November

**1. Mi** Lesekreis. Wir lesen «Mann vom Meer.  
Thomas Mann und die Liebe seines  
Lebens» von Volker Weidermann.  
09.30 bis 10.45 Uhr  
[evang. Pfarrhaus](#)

**2. Do** AGI, Gespräche in der Blume einander  
kennenlernen, wichtige Infos austauschen,  
miteinander Deutsch sprechen.  
Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard  
Breitenmoser, Sylvia Kaeser-Casutt  
u.a., Spielecke für Kinder  
14.00 bis 15.30 Uhr  
[Haus zur Blume, Hauptstrasse 11](#)

Seelsorge- / Beichtgespräch  
mit Pfr. Albert Wicki  
17.00 bis 17.40 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki  
18.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

**3. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,  
geniessen und plaudern...  
14.30 bis 17.00 Uhr  
[evang. Pfarrhaus](#)

Probe Weihnachtsspiel  
16.00 bis 18.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**4. Sa** Fiire mit de Chline mit Marianna Fama  
Wüthrich, Leonie Grossmann,  
Monika Hubmann, Sarah Sturzenegger,  
Pfrn. Sigrun Holz und Esther Keller  
(Klavier): «Ich geh mit meiner Laterne»  
– vom heiligen Martin und dem kleinen  
Bären». 10.00 bis ca. 12.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

Firmweg: Start-Tag  
10.00 bis 16.00 Uhr  
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

**5. So** Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki,  
Musik: Rosy Zeiter  
10.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

Reformations-Gottesdienst mit Abend-  
mahl und Taufe mit Pfrn. Sigrun Holz  
und Mario Hospach-Martini (Orgel)  
10.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**6. Mo** Erzählcafé mit Hannelore Schärer zum  
Thema «Vornamen»  
14.30 Uhr  
[Alterszentrum Hof Speicher](#)

Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

**7. Di** Chängouru, Spieltreff;  
mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62  
09.30 bis 11.00 Uhr  
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

ökum. Seniorenprogramm:  
Alti Lieder vörehole, Organisation und  
Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14  
14.00 bis 15.30 Uhr  
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

Gespräche über Gott und die Welt mit  
Marco Süess  
15.00 Uhr  
[Altersheim Boden, Trogen](#)

Kommunionweg:  
Elternabend mit Verena Süess  
18.30 bis 19.30 Uhr  
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

Konfirmanden-Unterricht  
19.00 bis 21.00 Uhr  
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

**8. Mi** Generationen essen gemeinsam  
**Anmeldung** bis Montag, 6. November  
an Tel/SMS 079 929 22 16  
Kosten: Erwachsene CHF 13.– /  
Kinder CHF 6.– / Familien 28.–  
12.00 bis 13.30 Uhr  
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

**9. Do** ökum. Seniorenprogramm:  
Überwintern im OMAN, Tonbildschau  
von Vreny Knecht und Heinz Schmid,  
anschliessend Kaffee und Kuchen  
14.30 Uhr  
[Seminarraum Bubenrain,  
Haus Vorderdorf, Trogen](#)

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki  
18.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

Meditation für alle  
19.00 bis 20.00 Uhr  
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

**10. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,  
geniessen und plaudern...  
14.30 bis 17.00 Uhr  
[evang. Pfarrhaus](#)

Probe Weihnachtsspiel  
16.00 bis 18.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**11. Sa** Probe Weihnachtsspiel  
09.30 bis 11.30 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**12. So** Kommunionfeier mit Verena Süess,  
Musik: Frédéric Fischer  
10.00 Uhr  
[kath. Kirche Speicher](#)

Taizéfeier mit Familie Hengartner und  
Esther Keller am Klavier  
19.00 Uhr  
[evang. Kirche Speicher](#)

**13. Mo** Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr  
kath. Kirche Speicher

**14. Di** ökum. Seniorenprogramm:  
Mittagstisch  
**An- oder Abmeldung** bis Montag,  
13. November um 11.00 Uhr an  
Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35  
oder 079 439 39 07  
12.00 Uhr  
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe  
14.30 Uhr  
Haus Vorderdorf, Trogen

**15. Mi** Jubiläumsanlass:  
Gelassen und gestärkt – Resilienz ist  
erlernbar. Referentin Meike Kocholl,  
Gründerin des Start-Ups Resilyou.  
Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit!  
19.30 Uhr  
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**16. Do** AGI, Gespräche in der Blume einander  
kennenlernen, wichtige Infos austau-  
schen, miteinander Deutsch sprechen.  
Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard  
Breitenmoser, Sylvia Kaeser-Casutt  
u.a., Spielecke für Kinder  
14.00 bis 15.30 Uhr  
Haus zur Blume, Hauptstrasse 11

**17. Fr** Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,  
geniessen und plaudern...  
14.30 bis 17.00 Uhr  
evang. Pfarrhaus

Probe Weihnachtsspiel  
16.00 bis 18.00 Uhr  
evang. Kirche Speicher

Lichtermeer im Bendlehn,  
Familien-Begegnungsabend  
**Anmeldung** bis Dienstag, 14. November an:  
peter.mahler@pauluspfarrei.ch  
17.30 bis ca. 20.15 Uhr  
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**19. So** Taizé Gottesdienst mit Norbert Schneider,  
Musik: Rosy Zeiter  
10.00 Uhr  
kath. Kirche Speicher

Gottesdienst mit Taufe mit  
Pfrn. Sigrun Holz und  
Mario Hospach-Martini (Orgel)  
10.00 Uhr  
evang. Kirche Speicher

crossPoint, jung, kreativ und  
tiefgründig; kath. Gottesdienst  
19.30 Uhr  
in der Kathedrale St. Gallen

**20. Mo** Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr  
kath. Kirche Speicher

**21. Di** Chängouru, Spieltreff;  
mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62  
09.30 bis 11.00 Uhr  
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm:  
Alti Lieder vörehole, Organisation und  
Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14  
14.00 bis 15.30 Uhr  
evang. Kirchgemeindehaus

Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé –  
Mantras Heil-Lieder der ganzen Welt;  
**Anmeldung** an:  
Sabina Weilenmann 079 175 75 43 /  
sabina.weilenmann@bluewin.ch oder  
Peter Mahler 071 340 02 85 /  
peter.mahler@pauluspfarrei.ch  
19.00 Uhr  
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**22. Mi** Wortgottesfeier, mit Peter Mahler  
08.30 Uhr  
kath. Kirche Speicher

ökum. Seniorenprogramm:  
Glaubensgespräch mit Peter Mahler  
09.00 Uhr  
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

**23. Do** ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz,  
Musik: Frédéric Fischer  
15.00 Uhr  
Alterszentrum Hof, Speicher

Meditation für alle  
19.00 bis 20.00 Uhr  
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

### Weihnachtsspiel:

#### Ändlich öppis los in Bethlehem!

Hanna hat genug vom langweiligen Städt-  
chen Bethlehem. Von Abenteuerlust ge-  
packt, macht sie sich auf den Weg, um  
ihr Glück in der Ferne zu suchen. Kaum  
hat sie Bethlehem verlassen, trifft sie  
lauter Leute, die nach Bethlehem wollen.  
Schliesslich packt Hanna die Neugier:  
Was ist da nur los in Bethlehem? Sie  
kehrt um und erfährt, dass bei aller Suche  
nach Glück das Beste oft ganz nah und  
unerwartet im Alltag zu finden ist. Coole  
Songs, witzige Dialoge und eine gwundrige  
Wirtstochter machen das Weihnachts-  
spiel zu etwas ganz Besonderem.

Wir stellen das Stück vor, hören in die  
Lieder hinein und ihr sucht euch die Rolle  
aus, die euch gefällt! Eingeladen sind alle  
Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klas-  
se. Die Aufführung findet am Sonntag, 17.  
Dezember, 17.00 Uhr in der evang. Kirche  
statt.

### Konzert «Liebeslieder» mit dem Trio Urban Frey und Freunde

Liebeslieder, wer kann nicht aus dem  
Stegreif eines nennen oder gar singen?  
Das Trio Urban Frey und Freunde – mit  
Urban Frey, Panflöte, Tabea Frei, Violine,  
und Paolo D'Angelo, Akkordeon – ist auf  
solche thematischen Konzertprogramme  
spezialisiert, die tief gehen und den Hori-  
zont erweitern. Entstanden ist dabei ein  
vielschichtiges und abwechslungsreiches  
Programm, querbeet durch die Jahrhun-  
derte bis hin zu berühmten Popsongs!

Eintritt frei, Kollekte.  
Infos unter [www.urbanfrey.ch](http://www.urbanfrey.ch)

### Sonntag, 29. Oktober, 17.00 Uhr evang. Kirche Speicher

#### «Aktion Weihnachtspäckli 2023»

Auch dieses Jahr findet die «Aktion Weih-  
nachtspäckli» für bedürftige Kinder, Fami-  
lien und einsame und alte Menschen in  
Osteuropa statt. Details dazu finden Sie im  
Gemeindeblatt September 2023.

### Abgabe der Päckli/Sachspenden vom 9. Oktober bis 7. November im Sekretariat der evang. Kirche Speicher oder im Schulzimmer der Pauluspfarrei

Wir freuen uns auf viele Kinder, die Lust  
haben, zu spielen, zu singen und zu mu-  
sizieren (und in der Pause auf dem Spiel-  
platz zu toben)!



- **Erste Probe und Rollenverteilung:**  
**Freitag, 27. Oktober, 16.00 bis 18.00 Uhr,**  
evang. Kirche Speicher
- **Aufführung: Sonntag, 17. Dezember,**  
**17.00 Uhr, evang. Kirche Speicher**

Danielle Bruggmann, Irène Chesini,  
Andrea Hehli Lenherr,  
Pfrn. Sigrun Holz, Esther Keller

### Fiire mit de Chline: Wir starten neu!

Weil wir glauben, dass es Sinn macht, religiöse Rituale und Geschichten weiterzugeben; weil wir erleben, dass das Klein und Gross Spass macht; weil man neue Kontakte knüpfen und sich austauschen kann - aus all diesen Gründen starten wir mit einem grossen Team wieder mit dem «Fiire mit de Chline».

Marianna Fama Wüthrich, Leonie Grossmann, Pfrn. Sigrun Holz, Monika Hubmann, Sarah Sturzenegger und Esther Keller laden drei bis vier mal im Jahr Mütter, Väter, Grosseltern, Tanten, Onkel...und natürlich Kinder zum gemeinsamen Feiern, Spielen, Basteln, Essen ein. Die Vormittage finden mal drinnen und mal draussen statt (oder sowohl als auch), beginnen immer um 10.00 Uhr und enden mit einem einfachen Zmittag gegen 12.00 Uhr.

Am 4. November dreht sich alles um Martin und einen kleinen Bären, der gerne wissen möchte, warum Martin seinen Mantel hergibt. Wir basteln eine Laterne und machen einen kleinen Umzug über den Dorfplatz zum Kirchgemeindehaus, wo es etwas zu essen gibt – für den Zmittag ist also gesorgt.

Herzlich willkommen!

**Samstag, 4. November, 10.00 Uhr**  
evang. Kirche Speicher



### Gelassen und Gestärkt – Resilienz ist erlernbar

Resilienz oder mentale Widerstandsfähigkeit kann man durch Training stärken, ähnlich wie ein Muskel, der mit Übung immer kräftiger wird. Krisen kommen nicht immer in Form von einer globalen Pandemie – auch bei alltäglichen Herausforderungen bedarf es eines kühlen Kopfes und innerer Stärke. Auch Glaube und Spiritualität sind eine wertvolle Ressource für die innere Widerstandskraft.



### Lichtermeer im Bendlehn

Nach einem laaaaaangen und warmen Sommer werden die Tage tatsächlich wieder kälter und kürzer. Das Licht der Sonne vermag unsere Gemüter nicht mehr so zu wärmen, besonders in diesen Tagen, an denen wir uns nach Frieden und Heil sehnen. Wir freuen uns umso mehr auf einen Ort, an dem uns Licht und Wärme empfängt und wo wir in Gemeinschaft erleben können: Da gibt es Freunde, die helfen und unterstützen. Das soll uns Mut machen und motivieren, dass wir füreinander ein Licht sein können.

Ein Meer von hellen Lichtern soll die Kirche und das Pfarreizentrum Bendlehn mit einem warmen Glanz erleuchten. Dankbar und freudig werden wir miteinander feiern und singen.

Anschliessend an die Feier in der Kirche dürfen die Kinder die vielfältigen Bastel- und Spiel-Ateliers besuchen. Das Küchenteam sorgt dafür, dass niemand hungern muss.



Egal, ob Sie gerade eine herausfordernde Phase durchmachen oder einfach Ihre persönliche Stärke weiter ausbauen möchten, dieser Workshop bietet Ihnen praktische Werkzeuge und wertvolle Einblicke, um Ihre Resilienz zu fördern. Ein zentrales Instrument, das wir vorstellen werden, ist die App «Resilyou». Mit dieser benutzerfreundlichen, niederschweligen Anwendung können Sie spielerisch und unkompliziert innere Stärke entwickeln und vor allem: Aufblühen!

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit!

#### Referentin:

Meike Kocholl, Gründerin des Start-Ups Resilyou  
<https://www.resilyou.com>

**Mittwoch, 15. November, 19.30 bis 21.30 Uhr**  
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Zum Abschluss tragen die Kinder ihre strahlenden Laternen auf den Laternliumzug.

**Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 14. November, für unsere Vorbereitungen, an:**

Kath. Pfarrei Speicher-Trogen-Wald,  
Bruggmoos 29, 9042 Speicher oder per  
E-mail an: [peter.mahler@pauluspfarrei.ch](mailto:peter.mahler@pauluspfarrei.ch)

#### 17.30 Uhr

Lichtfeier in der katholischen Kirche Speicher mit dem Goofe Jodelchörli Speicher mit Claudia Graf

#### ab 18.15 Uhr

Familien-Begegnungsabend im Bendlehn  
Vielfältiges Programm im und um das Pfarreizentrum

#### ca. 20.00 Uhr

Gemeinsamer Abschluss

**Freitag, 17. November,**  
**17.30 bis ca. 20.15 Uhr, kath. Kirche Speicher**

### Adventskranzbinden



Wir laden Sie ein, Ihre Ideen und Ihren Schmuck mitzubringen und Sie werden staunen, wie unter der kundigen Anleitung von Doris Roduner ein Adventskranz entsteht. Nadelzweige und Grünzeug sind vorhanden, weiteres Dekorationsmaterial und Kerzen stehen gegen ein Entgelt zur

Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre eigene Baumschere mit.

Ab 15.00 Uhr laden wir zum traditionellen Adventskaffee mit Kuchen ein und ab 17.00 Uhr wird eine Kinderhüeti durch Jugendliche der Teenchurch angeboten.

Wenn Sie sich einen Adventskranz oder Türschmuck anfertigen lassen möchten, melden Sie bitte Ihren Wunsch bis spätestens Dienstag, 28. November, 11.00 Uhr im Sekretariat der Kirchgemeinde an (071 344 32 61 / sekretariat@ref-speicher.ch).

**Donnerstag, 30. November,  
14.00 bis 20.00 Uhr  
evang. Kirchgemeindehaus**

**Adventskaffee  
Donnerstag, 30. November,  
15.00 bis 17.00 Uhr  
evang. Kirchgemeindehaus**



### Konfirmanden-Reise 2023



Auf dem Turm der Schlosskirche in Wittenberg, an der Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Thesen angeschlagen hat.



In der Versöhnungskirche auf dem ehemaligen Mauerstreifen in Berlin.



Im Hof des Klosters Segen in Berlin Prenzlauerberg, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden wohnten.

## LESERBRIEF

## Kleiner Bär – grosse Chance

Liebe Stimmberechtigte der Gemeinde Speicher

Eigentlich sollten pensionierte Gemeindepräsidenten sich nicht in Abstimmungen einmischen, die Zeit, als ihre Meinung gefragt war, ist vorbei. Ich halte die Abstimmung für ein Zentrum Speicherschwendi aber von so grosser Bedeutung, dass ich mich einfach zu Wort melden muss, weil mir unser ganzes Dorf und seine Leute immer noch am Herzen liegen.

### Der «kleine Bär» ist eine Riesenchance!

Solche Gelegenheiten ergeben sich höchstens einmal in einer Generation. Die Speicherschwendi – ein wesentlicher Teil unseres Dorfes – wird aufgewertet, erhält ein Zentrum. Die Einwohner können im Laden, der ihnen gehört, einkaufen. Im Dorfcafé trifft man sich und erfährt Neues – direkt von Mensch zu Mensch nicht übers Handy!

Der Mehrzwecksaal ermöglicht Anlässe, Versammlungen, Kulturelles, Geselliges – wir könnten unsere Flurgenossenschafts-HV wieder im Bären durchführen. Gerade jetzt – wo der Buchensaal geschlossen ist – spüren wir, wie wichtig Orte für Begegnungen sind.

Im Wort Gemeinde steckt die Gemeinschaft, diese lebt vom Miteinander, von Solidarität. Auch bei den Abstimmungen über unsere Sportanlagen, das Hallenbad und den Buchensaal konnten wir auf die Stimmen aus der Speicherschwendi zählen, jetzt braucht die Schwendi die Stimmen aus dem Dorf.

### Stimmen wir JA zum kleinen Bären, zum Wohl unserer ganzen Dorfgemeinschaft!

*Christian Breitenmoser,  
Alt-Gemeindepräsident*



## LESERBRIEF

## Unser Herzens-Projekt

Sollen wir? Oder vielleicht lieber doch nicht? Der Vorstand des Einwohner- und Freizeitvereins Speicherschwendi war sich unschlüssig, ob ein Leserbrief ergänzend zu den anderen Informationsmassnahmen für das Projekt «Kleiner Bären» sinnvoll ist. Es kann auch ein Zuviel des Guten sein und vielleicht werden unschlüssige Wählerinnen und Wähler so vergrämt. Wir haben uns dann aber doch bewusst dazu entschieden, diese Zeilen zu platzieren. Das neue Dorfzentrum ist uns als Herzenthema letzten Endes viel zu wichtig, als dass wir nicht jeden Versuch unternehmen wollen, die gesamte Speicherer Bevölkerung von diesem Projekt zu überzeugen. Es bietet so zahlreiche und umfassende Möglichkeiten für unsere Gemeinde. Angefangen mit dem Dorfplatz, welcher zum ersten Mal als ein wirkliches Zentrum in der Speicherschwendi wahrgenommen wird. Mit dem Gemein-

schaftshaus «Kleiner Bären», in welchem wir die Spielgruppe in einer kindergerechten Umgebung anbieten können. Mit der Möglichkeit für Vereinstreffen wie unsere Mitgliederversammlung. Damit wir mit dieser nicht wie dieses Jahr erstmalig nach Rehetobel ausweichen müssen, sondern sie wieder im eigenen Dorf abhalten können. Mit der Genossenschaft Schwendilade, die uns Einkaufsmöglichkeiten, eine Poststelle und ein Café bietet, so dass sich Jung und Alt beim «Chröml» und «Käfele» begegnen können. Marianne Walser, die den bisherigen Schwendilade mit viel Hingabe führt, ist vom Projekt übrigens begeistert und wird den neuen Schwendilade als Geschäftsführerin eröffnen. So viel zum Herzenthema und den Emotionen. Natürlich sind wir aber auch mit dem Kopf bei der Sache dabei. Denn diese Dinge gibt es natürlich nicht umsonst und manch jemand fragt sich

vielleicht, ob die Kosten gerechtfertigt sind. Wir als EinwohnerInnen und SteuerzahlerInnen finden die Investition zum jetzigen Zeitpunkt genau richtig. Mit dem Wachstum der Speicherschwendi und dem Zuzug vieler junger Familien ist die Bildung eines identitätsstiftenden Zentrums, in dem sich das Leben abspielen kann, immens wichtig für die Attraktivität des Dorfes. So werden jetzt die Weichen gestellt, damit auch in 30 Jahren noch eine lebendige Speicherschwendi vom Zentrum profitieren kann. Unterstützen Sie die Speicherschwendi mit einem Ja zum Projekt «Kleiner Bären» am 26. November.

Im Namen des Vorstands des Einwohner- und Freizeitvereins Speicherschwendi

*Roman Nadler,  
Präsident*

## LESERBRIEF

## JA zu einer lebendigen Speicherschwendi

Speicherschwendi hat sich durch eine jahrzehntelange angeheizte Bautätigkeit stark verändert. Als eines der letzten identitätsstiftenden Gebäude verblieb der BÄREN im Ortskern. Das Restaurant mit seinem Saal, der auch über eine Bühne verfügt, trug in der Vergangenheit wesentlich zum Dorfleben in der Schwendi bei. Insbesondere der Saal war ein Begegnungsort für Jung und Alt, ein Ort für Vereine, Gemeindeanlässe, Schultheater und private Feiern, genutzt von Speicherern und Schwendligern.

Im Herbst 2019 erhoben sich auf dem BÄREN-Grundstück Bauvisiere. Der BÄREN sollte abgerissen werden. An seiner Stelle waren zwei reine Wohnbauten mit insgesamt 16 Wohneinheiten geplant - mitten im Ortskern. Damit drohte Speicherschwendi einen wichtigen gesellschaftlichen Treffpunkt und gleichzeitig sein räumliches Zentrum zu verlieren.

### Sollte Speicherschwendi zu einem Schlafdorf verkommen?

Die Sorge der Bevölkerung, dass Speicherschwendi zu einem charakterlosen Schlaf-

dorf werden könnte, liess uns aktiv werden. In einer von 436 Personen unterzeichneten Petition wurde der Gemeinderat ersucht, alles in seinen Möglichkeiten Stehende zu unternehmen, damit Speicherschwendi auch in Zukunft ein identitätsstiftendes und lebendiges Ortszentrum hat, in dem auch ein Begegnungsort Raum findet. Wesentlich ist dabei die Tatsache, dass die Liegenschaft BÄREN in der Kernzone liegt. Kernzonen sind laut Baugesetz Ortsteile, die eine Zentrumsfunktion aufweisen und dem Ort das Gepräge geben. Mit einer reinen Wohnnutzung des BÄREN-Grundstücks wäre der Zweck einer Kernzone nicht erfüllt.

### Ein rundum gelungenes Projekt

Der Gemeinderat nahm das Anliegen der Petition auf und führte - trotz Einschränkungen durch die Corona-Massnahmen - einen breit angelegten Mitwirkungsprozess durch. In online-Workshops wurden Bedürfnisse aus der Bevölkerung abgeholt und Ideen zusammengetragen. Das Ergebnis ist ein rundum gelungenes Projekt, das nicht nur einen zentralen Treffpunkt

für Menschen aller Altersgruppen schafft, sondern auch den langfristigen Fortbestand des Dorfladens sichert. Gleichzeitig wird das Zentrum von Speicherschwendi qualitativ gestaltet.

Dass im Herzen der Schwendi ein Zentrum mit Versammlungsraum sowie Laden/Bistro entstehen soll, ist wahrlich eine gute Perspektive. Die Petitionäre danken dem Gemeinderat für sein zukunftsgerichtetes Handeln, der Investorin «Zuhause AG», die Hand für eine gute Lösung bot, der Schwendliker Bevölkerung für ihr Mitwirken auf dem langen Weg und Ihnen, den Stimmberechtigten, für Ihr JA zu einem weiterhin lebendigen und identitätsstiftenden Ortszentrum Speicherschwendi.

*Judith Egger und Marcel Rova,  
Petitionäre «Für ein lebendiges und  
identitätsstiftendes Ortszentrum  
Speicherschwendi»*

## LESERBRIEF

## Ein Begegnungsort für die Schwendi

Das Projekt «Kleiner Bären» überzeugt. Die Schwendi soll ein lebendiges Quartier mit einer angemessenen Infrastruktur bleiben. Die Argumente für die Realisierung des Projektes sind nachvollziehbar und unterstreichen die Wichtigkeit dieses Vorhabens. Was mich überzeugt, ein Ja in die Urne zu legen, sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Schwendi. Sie sind es, die ein Quar-

tier attraktiv machen. Dass sie das können, durfte ich in all den Jahren meines Wirkens immer wieder erleben. Sie haben auf vielfältigste Art das Quartier lebendig erhalten, sei es als Engagierte in Vereinen in der Schwendi und auch im Dorf, sei es in Behörden auf Gemeinde- und Kantonebene. Der überaus aktive Einwohner- und Freizeitverein versteht es immer wieder, die Bevölkerung

zusammen zu bringen und tolle Anlässe für Jung und Alt zu organisieren. Das Quartier hat einen Begegnungsort mehr als verdient. Nutzen wir die Gelegenheit, in der Schwendi ein zukunftssträchtiges Projekt zu realisieren. Lassen wir den Bären tanzen!

*Peter Langenauer,  
eh. Gemeindepräsident*



Ihr regionaler  
Mobilitätspartner

Volkswagen Service

Für Sie spielen wir  
die erste Geige

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



**Kreuz-Garage E. Bischof AG**

Trogenerstrasse 1  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 29 90  
www.autobischof.ch

**free tree**

**Holzmontagen + Schreinerarbeiten**

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 11 69  
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

# Erkältungen

Einfache Erkältungen auf  
natürliche Art und Weise behandeln  
und vorbeugen.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden  
071 344 10 22, 9042 Speicher

# Reinigung. Im Abo? Easy!

Online  
anfragen



easy!

**pronto**

Wir verstehen mehr  
als Reinigung.

pronto-easy.ch

**Graf** Gärten  
Blumen &  
Floristik

9042 Speicher · 071 344 48 80  
blumen@grafgaerten.ch · grafgaerten.ch

## LESERBRIEF

## Was läuft hier falsch?

Mit einem gefälligen, um nicht zu sagen teuren Flyer, will der Gemeinderat dem Stimmvolk den «kleinen Bären» schmackhaft machen. Das Projekt wird durchaus schlüssig erklärt, bloss eine Frage bleibt offen: Ist es die Aufgabe der öffentlichen Hand einen Dorfladen und ein Dorfcafé zu betreiben? Die Speicherschwendli ist doch kein Kaff im hintersten Krachen, im Niemandsland, wo es keine Alternativen gibt. Im Gegenteil, im Umkreis von drei Kilometern ist doch gar alles zu haben. Macht man mal einen rudimentären Businessplan z.B. für das Café, kommt man nach Addition der Fixkosten von Lohn, Lohnzusatzkosten, Miete, Amortisation, Einkauf, Energie usw. schnell darauf, dass täglich über 100 Kaffees aus-  
geschenkt werden müssten. Klammer auf: Wenn die «Schwendliger' in der Vergangenheit ihre Geselligkeit auch nur annähernd so zahlreich und oft mit einer Einkehr im alten Bären gepflegt hätten, stünden wir heute kaum an diesem Punkt! Klammer zu. Gleiches lässt sich auch über den Dorfladen sagen. Es hat doch Gründe, warum private Investoren kein Interesse zeigen. Wenn man im Wesentlichen vom Goodwill der potentiellen Kundschaft abhängt, kann auch eine Genossenschaft kein Wunder

vollbringen, sie ist nach kurzer Zeit bankrott und wir sitzen verärgert vor einem Laden mit (zweifelhaften) Zwischennutzungen in kurzen Abständen. Auch wenn die Initianten der Genossenschaft mit dem Kafi97 einen Treffer gelandet haben, heisst das ja nicht, dass sich das wiederholt, zumal beim «kleinen Bären» ganz andere Rahmenbedingungen herrschen. Nur hupen genügt nicht! Nein, vergesst das Café und den Laden, dann findet sich auch ein privater Investor, der einen kleinen Saal zur Miete oder gar Miteigentum zur Verfügung stellt. Wenn sich dann die Gemeinde im Gegenzug dem «Bärenplatz» annimmt, kann man sich dafür durchaus erwärmen.

Nun, wie auch immer, was dem vorliegenden Projekt sicher den Stecker zieht, sind die Finanzen unserer Gemeinde. Wir haben keine vier Millionen übrig und mehr schon gar nicht, für ein Vorhaben, das auf so wackligen Beinen steht und nicht unbedingt notwendig ist. Im Gegenteil, wir haben jetzt schon Schulden und es kommen mit den 20 Millionen für die Erweiterung des Buchenschulhauses noch neue hinzu. Im Flyer steht, dass wegen dem «kleinen Bären» keine Steuererhöhung notwendig

sei. Kommt die erst, wenn es um die 10 Millionen für eine neue Turnhalle geht? Es wäre doch für unsere Jugend wirklich tragisch, wenn die Turnhalle einer derartigen «Geldverlochete» zum Opfer fiele.

Speicher hat das zweithöchste Steueraufkommen pro Person im Kanton und alles was wir damit zustande bringen, ist immer noch mehr Schulden aufzuhäufen. In einigen anderen Gemeinden um uns herum, sind Steuersenkungen im Gespräch. Davon sind wir meilenweit entfernt. Was können die besser? Wo verdunstet das viele Geld? Haben wir die Fixkosten wirklich im Griff? Dass sich mit der Ablehnung vom «kleinen Bären» wieder Fr. 100'000.00 für eine Entschädigungszahlung in Luft auflösen, ist einmal mehr ein Teil davon. Zu guter Letzt, wäre die im Flyer gemachte faktenlose Bemerkung, wonach die jungen Familien in den Einfamilienhäusern in der Schwendi einen erheblichen Beitrag an die Gemeindefinanzen leisten, noch zu beweisen. «Deckungs»-Beitrag träfe es wohl besser. Siehe oben ...

*Hans Kast, Birkenstrasse 9*





kurer-spenglerei.ch  
079 329 29 57  
9042 Speicher

KURER SPENGLEREI

GmbH



100% LOKAL IST OPTIMAL

## Alpstein Kaninchen

Lokal und Nachhaltig weil  
es von hier ist



Speicher und  
Appenzell Steinegg  
Telefon 071 787 36 35  
[www.appenzellerfleisch.ch](http://www.appenzellerfleisch.ch)

## Altbewährtes und Innovation

Das bietet das langjährige Team  
der Wehrle Physiotherapie –  
aus Leidenschaft, für Ihre  
Gesundheit.

Damit Sie sich wieder  
**rundum wohl fühlen.**



Dorf 3, 9042 Speicher  
Tel. 071 344 17 60  
[www.wehrle-physio.ch](http://www.wehrle-physio.ch)



Konzert  
und  
Theater  
St.Gallen

# SPIEL PLAN

### November

**Die Ärztin**  
Schauspiel von  
Robert Icke  
1./10./12./19./  
20./22./23.11.,  
Grosses Haus

**Lili Elbe**  
Oper von  
Tobias Picker  
und Aryeh  
Lev Stollman  
2./5./11./17.11.,  
Grosses Haus

**Das Fest**  
Schauspiel  
nach dem Film  
von Thomas  
Vinterberg und  
Mogens Rukov  
4./21./29.11.,  
Lokremise

**Der Wolf  
kommt nicht**  
Kinderstück  
nach einem  
Bilderbuch  
von Myriam  
Ouyessad  
5./11.11., Studio

**Viva la  
musica!**  
Schweizer  
Erzählnacht  
10.11., Studio

**Licht und  
Schatten**  
Sonntags um 5  
12.11., Tonhalle

**jung**  
**Die feuerrote  
Friederike**  
Kinderoper von  
Elisabeth Naske  
16./18./25./26.11.,  
Grosses Haus

**Talk im  
Studio**  
Das neue Talk-  
format über  
gesellschaftliche  
Themen  
13./16.11., Studio

**The Yiddish  
Cabaret**  
Jerusalem Quar-  
tet & Hila Baggio  
Meisterzyklus-  
Konzert  
23.11., Tonhalle

**Inger/  
Shechter**  
Zwei Choreogra-  
fien von Johan  
Inger und Hofesh  
Shechter  
24.11., Lokremise

[konzertundtheater.ch](http://konzertundtheater.ch)



KRONE SPEICHER  
GASTHAUS

## DINNER & COMEDY

7. Dezember 2023

mit  
**Nico Arn**



[krone-speicher.ch](http://krone-speicher.ch)

## GESCHICHTLICHES ZUR SPEICHERSCHWENDI

## «Almosen» für Speicherschwendi

Die Abstimmungsvorlage «Kleiner Bär» in der Speicherschwendi ist Anlass, in Speicherer Chroniken und Protokollauszügen des «Einwohnervereins Speicherschwendi» zu stöbern. Eine kleine Auswahl an Themen zeigt, wie der Dorfteil «Unter dem Holz», resp. Schwende oder heute Speicherschwendi oft nur als Anhängsel des Dorfes verstanden wurde.

### Schule

Lange wurde die Schule in der Schwendi stiefmütterlich behandelt. Obwohl bereits 1709 eine erste Schule in der Speicherschwendi (jeweils nur für einige Wochen im Jahr und noch im Wohnhaus des «Lehrers») eingerichtet wurde, dauerte es über 50 Jahre, bis das erste Schulhaus (das Haus Achmühlestrasse 3) 1763 gebaut wurde, nachdem schon 1705 im Dorf das erste Schulhaus stand. Fast 200 Jahre lang wurde in der Schwendi nur eine Halbtagsschule (1. bis 6. Klasse) geführt. 1937 meldeten sich 5 Schüler aus der 6. Klasse der Schwendi zur Realschule (ganztags) im Dorf an. Die Lehrer der Realschule (heute Sekundarschule) verlangten, dass der Übertritt nur aus der Ganztagschule möglich ist. Die Schüler bestanden nach Insistieren durch die Schwendlinger aber alle eine Aufnahmeprüfung. Im Anschluss an diesen Vorfall gab es eine Aussprache mit Schulinspektor Scherrer und Schulpräsident Altherr. Scherrer war negativ für eine Ganztagschule in der Schwendi eingestellt. Nur ausserordentlich begabte Schüler sollten davon profitieren «und diesen könnte, zur Stählung ihres Körpers, der Weg nach Speicher zugemutet werden.»

Dass die Schwendlinger Schülerinnen und Schüler auch anderweitig gegenüber denjenigen im Dorf benachteiligt waren, zeigte sich 1941, als der Vertreter der Schwendi in der Schulkommission beauftragt wurde, «er solle dahin wirken, dass die Schüler der Schwendi gleich viele Ferientage erhalten wie diejenigen der Ganztags- und Realschule.»

### Strassen

Das Strassenwesen war immer wieder Gegenstand von Diskussionen und Streitereien. 1837 ersuchte die Schwendi den Gemeinderat um eine bessere Strassenverbindung, weil die damals erstellte Strasse über Vögelinsegg keinen Nutzen für

die Schwendi bringe. Zudem sei der Gottesdienstbesuch erschwert und im Brandfall gelange eine Spritze nicht rechtzeitig in die Schwendi. 1839 wurde die Strasse (Rickstrasse) erstellt.

1928 - es gab schon Autoverkehr - erfolgte ein Ersuchen um Strassenteerung, aber der Kanton lehnte ab – kein Geld. Im gleichen Jahr gab im Einwohnerverein die Autorserei durch die Schwendi zu Diskussionen Anlass, unter anderem zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung.

1962 wurde ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung von der Strassenbaukommission abgelehnt.

### Wasser

Die Schwendi bekam erst 1839 eine eigene Feuerspritze, obschon eine solche schon 1822 versprochen worden war.

Das Brandunglück vom 26.12.1906 in Unterwilen zeigte die Mängel in der Löschbereitschaft auf, schliesslich erfolgte 1927 ein Antrag auf Erstellung eines Hydrantennetzes, welches erst nach einer Gemeindeabstimmung 1952 erstellt wurde.

### Zum Schmunzeln

Obwohl die folgenden Ereignisse zu ihrer Zeit die Gemüter bewegten, darf heute darüber geschmunzelt werden:

1782 stand eine Messmerwahl an. Der vorgeschlagene Kandidat hatte viele Gegner, der «Wahlkampf» war heftig und wühlte insbesondere die Schwendi so auf, dass man später vom Messmerhandel (Messmerstreit) sprach: Am 17. Juni marschier-

ten 50 zu allem entschlossene Schwendlinger unter Anführung von Deias Graf bei Hauptmann Rechtseiner im Dorf auf, was schliesslich zur Folge hatte, dass an einer erneuten Kirchhöre ein genehmer Messmer gewählt wurde.

Nachdem etwa ab 1920 alle grösseren Poststellen in der Schweiz Ein- und Auszahlungen mittels Postchecks, resp. Einzahlungsscheinen anboten, hielt 1929 der Einwohnerverein «den tit. Gemeinderat zur Einführung des Postcheckverkehrs» in der Poststelle Speicherschwendi an. Zitat aus dem Protokoll des EWV: «Der tit. Gemeinderat lehnte jedoch ab!»

1944 gehen zwei Anträge des Einwohnervereins an die Gemeinde, nämlich der Wunsch nach einer Dreschmaschine und die Anschaffung eines Leichenschlittens, «der nötig sei für eine, wie die Schwendi, so schneereiche Gegend.» Dem Leichenschlitten wurde vom Gemeinderat entsprochen, aber als 1947 das Budget mit Kosten von Fr. 2'500.00 für den Leichenschlitten publik wurde, verursachte dies in Speicher Opposition.

Diese und weitere Beispiele zeigen, dass den Anliegen aus Speicherschwendi auf Gleichbehandlung wie im Dorf sehr häufig mit erst jahr(zehnt)elanger Verzögerung entsprochen wurde.

*Zusammen gestellt von Peter Abegglen*



## AUFGEFALLEN

# Timea Rankl – Sprinttalent

Timea Rankl wird Ende Dezember 15 Jahre alt. Sie besucht die Sekundarschule und die Sportschule Appenzellerland in Teufen. Sie ist Schweizermeisterin über 80 m der Kategorie U16. Mit Timea Rankl sprach Peter Abegglen.



**Du hast dieses Jahr die Schweizer Einzelmeisterschaften im Sprint, ebenso den Schweizerfinal VISANA Sprint und an allen deinen U16 Wettkämpfen die Sprints über 80m gewonnen. Mehr Erfolg geht nicht. Welcher Erfolg freut dich am meisten?**

Für mich ist ganz klar der Schweizermeistertitel der grösste Erfolg und krönende Abschluss dieser genialen Saison, da es schon immer mein Ziel war, im Sprint Schweizermeisterin zu werden.

**Wie bist du überhaupt zum Sport, zur Leichtathletik gekommen?**

**Und wie schliesslich zum Sprint?**

Meinen Eltern fiel auf, dass ich schon als Kind sehr schnell laufen konnte. Mit 5 Jahren begann ich mit Badminton, da meine Mama das Juniorentraining mitleitete. Badminton gefiel mir nicht wirklich, ich wollte immer lieber laufen. Meine Eltern entdeckten das «Speedtraining» der Sportschule Teufen, welches ich daneben besuchen durfte. Das gefiel mir extrem!

Auf Anraten jener Trainerin trat ich mit 10 in die LA Speicher ein, da ich Talent hätte. Auf Anhieb gewann ich Dorf- und Kantonalwettkämpfe. In meinem ersten Schweizer Sprintfinal wurde ich 5. und im Folgejahr sogar Vizeschweizermeisterin.

Sprint war und ist meine Lieblingsdisziplin, aber ich mache auch Mehrkampf, damit die Belastung nicht einseitig und die Abwechslung gegeben ist. Auch Kugel und Speer machen mir grossen Spass.

**Für Laien ist Sprint eine Disziplin, die einfach gesagt, nur schnelle Beine braucht. Worauf kommt es beim Sprint an?**

Der Start ist extrem wichtig. Man muss explosiv, kraftvoll und mit der richtigen Technik aus den Startblöcken hinausschiessen. Die Arme spielen eine wichtige Rolle, der Blick bleibt lange tief und geht erst nach ca. 30 Metern in die Weite. Den Start und diese Technik habe ich diese Saison Woche für Woche mit René Wyler trainiert. Schnelligkeit an sich kann man nicht erlernen. Entweder man ist schnell oder halt eben nicht.

**Apropos Training: Welches sind die Punkte, auf die im Training geschaut wird? Wie sieht überhaupt dein Schul- und Trainingskalender aus?**

Hauptsächlich werden die Disziplinen des Mehrkampfes trainiert, Sprint ist ein Teil davon, Kraft und Beweglichkeit sind ebenso wichtig.

Das Training der Sportschule schliesst zwei Kraft-/Beweglichkeits- plus drei Mehrkampf-Trainings pro Woche ein. Am Montag und Freitag besuche ich zusätzlich das Vereinstraining des TV Teufen. So trainiere ich jede Woche 14 Stunden. Über die Sommermonate finden fast jedes Wochenende Wettkämpfe statt. In den Sommerferien absolviere ich mit dem TV Teufen eine Woche Intensivtraining in St. Moritz.

Den Schulunterricht besuche ich mit wenigen Ausnahmen wie alle andern. Allerdings müssen die Hausaufgaben von Montag bis Freitag erledigt sein; am Wochenende bleibt keine Zeit. Im Stundenplan gibt es ein «Begleitetes Selbständiges Lernen», wo ich individuell für die Schule arbeiten kann. Nächsten Sommer beginne ich mit der FMS (Fachmittelschule) Trogen. So bleibt mir weiterhin möglichst viel Zeit für meinen Sport. Für mich ist die jetzige Kombination von Schule und Sport ideal. Der Sport ist meine Freizeit.

**Hast du Vorbilder, denen du auch mal was abschauen kannst? Welches sind deine nächsten Ziele? Wie möchtest du diese erreichen?**

Die beiden Siebenkämpferinnen Antonia Gmünder und Isabel Posch trainieren teils mit mir und von ihnen kann ich einiges abschauen.

Ab U18 kann man sich für die EYOF (European Youth Olympics Festival) qualifizieren.

Das wäre natürlich schon lässig. Aber eben, ich muss mich nächstes Jahr zuerst in U18 «hocharbeiten».

**Alterskategorie U18: Herausforderung oder Bammel?**

Ganz klar Herausforderung! Ab U18 läuft man die 100 m. Ich konnte am Kantone-wettkampf diese Distanz, obwohl ich sie noch nicht trainiere, gewinnen und mit der gelaufenen Zeit hätte ich sogar die Limite der Aktiven für die Schweizer Meisterschaft geknackt.

Die Konkurrenz wird stärker sein, die Ältesten sind fast zwei Jahre älter als ich, was in diesem Alter viel ausmacht. Weil ich von all meinen Trainern perfekt betreut bin, arbeite ich einfach weiter und weiter, das macht mir ja auch grossen Spass.

**Wettkampfsport sei eine Lebensschule: Ziel ist der Sieg, wer nicht gewinnt, ist Verliererin. Ist Sport demnach die beste Lebensschule, um verlieren zu lernen?**

Ich lernte, dass man nach «Niederlagen» aufstehen muss. Immer und immer wieder! Manchmal zeigte man für sich eine perfekte Leistung, aber eine Konkurrentin war halt besser. Es kann dennoch für mich ein persönlicher Erfolg sein.

Und nicht zu vergessen: Man kann nicht immer gewinnen, eine Verletzung kann das ganze Gerüst schnell umwerfen. Im Januar hatte ich eine Oberschenkelzerrung, durfte drei Monate lang keinen einzigen Lauf trainieren. Im Mai startete ich gesund in die Aussensaison und sie wurde genial – die genialste bis jetzt in meiner Sportkarriere. Logisch träumen ich von ganz grossen Wettkämpfen, aber alles step by step...

**Als erfolgreiche Sportlerin gewinnst du auch Preise. Ist dein Sparkonto schon ein bisschen angewachsen?**

Schön wär's! Standardpreis ist ein Diplom, ab und zu ein Werbegeschenk. Es gab auch schon eher schräge Preise. Letztes Jahr an der Schweizermeisterschaft gab es ein Pfund Schokolade und dies bei 35°C. Dieses Jahr bekam ich als Schweizermeisterin einen 500-g-Pack Hörnli.

**Herzlichen Dank Timea für das Gespräch! Ich wünsche dir weiterhin viel Freude und weitere Erfolge im Sport und auch in der Schule.**

## GESPEICHERT

## Tollwut

Thomas war nicht allzu klug, aber vier Jahre älter als ich, und diese vier Jahre genügten, damit ich glaubte, was er mir erzählte. Sein Gesicht sah sehr ernst aus, als er sprach. Er kenne jemanden, der jemanden kannte, der von einem tollwütigen Fuchs gebissen worden war. Der Mann sei ins Spital gebracht worden, fuhr Thomas fort, und dort sei er dann gestorben. Auch andere Menschen in meinem Umfeld, erwachsene Menschen, sprachen damals manchmal über Tollwut und die Füchse, und sie machten dabei ebenfalls ein ernstes Gesicht.

All die ernsten Gesichter und die Geschichten über die Tollwut machten mir Angst. Angst vor der Seuche, Angst vor dem Fuchs. Ich fürchtete mich davor, den Wald zu betreten, wollte weder wandern noch Pilze suchen gehen, und dem Vorschlag meiner Freunde, im Unterholz eine Hütte aus Ästen zu bauen, entgegnete ich mit blankem Entsetzen, das ich mit gespielter Desinteresse zu kaschieren versuchte. Natürlich hätte ich jemandem von meiner Angst erzählen können. Doch der Gedanke daran machte mir genauso sehr Angst, schliesslich wollte ich nicht als Angsthase gelten. Ich war gefangen in einer Zwickmühle der Ängste und brauchte erstaunlich lange, um mich zu befreien.

Heute ist die Tollwut längst unter Kontrolle, und wenn ich zufällig einem Fuchs begegne, verspüre ich keine Furcht. Doch der Fuchs erinnert mich daran, wie ich als Kind Angst davor hatte, über meine Angst zu reden. Und dann fällt mir auf, dass wir die Tollwut in den Griff bekommen haben, aber nach wie vor häufig daran scheitern, angemessen mit unseren Ängsten umzugehen.

*Ralf Bruggmann*

Weitere Texte auf [www.disputnik.com](http://www.disputnik.com)



## KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

## November-Anlässe

Blues Max

Im kulinarischen Kleintheater in Speicher ist wieder der Altmeister des Blues und Geschichten-Erzählens, Blues Max, zu Gast. Blues Max ist eine «Institution» in der Schweizer Kleinkunstszene, unermüdlich unterwegs, nicht kleinzukriegen. Für das aktuelle Programm hat er sich ein lang ersehntes Trio zusammengestellt.



Was für ein illustres Männertrio: «Ein vernünftiger Minimaltrommler, der auch Gitarre kann. Ein verträumter Sparpianist, der auch Bass kann. Und dann dieser mangelhafte Max! Tagträumer – Wundertüte – Trottoir-Poet. Ein Rock'n' Roll Konzert wird das wohl nicht werden und auch keine Blues-Night. Kein politisches Kabarett und keine Stand-up Comedy – und schon gar kein Best-of-Programm. Oder doch? Bei Max weiss man nie! Der nimmt's wies kommt und lässt es laufen. Sicher aber wird der Abend eine Hommage an die beiden Ausnahme-Musiker im Trio. Die wollte Max schon immer mal dabei haben. Jetzt sind sie da. Na also!»

So stehts jedenfalls in der Homepage von Blues Max. Wir sind gespannt, was die drei Herren auf die Bühne bringen.

Blues Max: Gesang/Gitarre – Mike Hasler: E-Piano/Bass – Boris Steiner: Drums/Gitarre

**Freitag, 10. November, 18.00 Uhr**  
Eintritt inkl. 4-Gang-Menu Fr. 85.00

Andrei Gologan und Roxana Ilona Circiu

Es steht ein Rezital am Konzertflügel auf dem Programm, mit Werken von Beethoven, Schubert, Dvorak, Chopin und Debussy.

Auf die Empfehlung des Schweizer «Starpianisten» Oliver Schnyder, der letztes Jahr im KUL-TOUR auf Vögelinsegg gastierte, gelang es den Theaterleuten, einen weiteren Könnner seines Fachs Andrei Gologan zusammen mit seiner Lebens- und Konzertpartnerin Roxana Ilona Circiu zu engagieren. Nach der Pause wird das Paar vierhändig spielen. Da darf man sich auf die «Lebensstürme» von Franz Schubert freuen.



Andrei Gologan ist Aufsteiger am internationalen Konzerthimmel. Er hat bedeutende Förderer wie Andras Schiff und Daniel Barenboim. Er ist Gewinner zahlreicher Preise und spielt in den grossen Konzertsälen dieser Welt.

Roxana Ilona Circiu hat sich speziell in der Kammermusik einen Namen gemacht. Auch sie ist im Konzertleben international unterwegs.

Die beiden jungen Musiker freuen sich dennoch auf den intimen kammermusikalischen Rahmen in der Vögelinsegg, von dem Oliver Schnyder geschwärmt hat.

**Samstag, 18. November, 18.00 Uhr**  
Eintritt inkl. 4-Gang-Menu Fr. 95.00

**Reservation**

071 340 09 01 / [info@kul-tour.ch](mailto:info@kul-tour.ch)  
Weitere Informationen: [www.kul-tour.ch](http://www.kul-tour.ch)  
Hohrütli 1, 9042 Speicher

## WIKISPEICHER

## Turnerstories

Zwei Super-8-Filme über den Turnverein waren für Paul Hollenstein Anlass, diese Filme einerseits zu digitalisieren und andererseits diese Filme in den Kontext der Geschichte des Turnvereins Speicher zu stellen. Entstanden ist ein Beitrag auf wikispeicher, der die Geschichte des Turnvereins mit verschiedenen Höhepunkten und denkwürdigen Ereignissen in Erinnerung ruft. Hätten Sie beispielsweise gewusst, dass das erste Appenzeller Kantonalturnfest mit Damenbeteiligung in Speicher stattfand? Wann wurde der Turnverein überhaupt gegründet?

**Digitalisierung von Filmmaterial**

Im Beitrag über den Turnverein wurden ein Film von 1962 von Eugen Hutterli und ein Film von 1991 von Christian Eggenberger in digitalisierter Form eingebaut.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, basierend auf einer Leistungsvereinbarung, ist es den Machern von wikispeicher möglich, älteres Filmmaterial professionell digitalisieren zu lassen.

Wenn Sie im Besitze von Super-8-Filmen, DVD-Material oder ähnlichem sind, das für Beiträge in wikispeicher verwendet werden kann, melden Sie sich bitte bei Paul Hollenstein (071 344 32 36) oder Peter Abegglen (071 344 26 60).  
E-Mail: info@wikispeicher.ch



1920: Probe Pyramide in der Turnhalle Zentralschulhaus

## SONNENGESELLSCHAFT UND BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

## Laura Vogt – Die liegende Frau

Laura Vogt, Jahrgang 1989, ist in Speicher aufgewachsen, lebt in Flawil und St.Gallen und ist Mutter von zwei Kindern. Nach «So einfach war es also zu gehen» (2016) und «Was uns betrifft» (2020) stellt sie nun in Speicher ihren soeben erschienenen dritten Roman «Die liegende Frau» vor. Darin geht es wieder um Frauen ihrer Generation, um ihre Lebens- und Beziehungsfragen, um Elternschaft, Prägungen, Abhängigkeit und Selbstbestimmung.



©Ayse Yavas

**Was bedeutet Freiheit, was Verantwortung?**

Romina, Romi genannt, erwartet ihr zweites Kind, und seit kurzem gibt es da auch einen zweiten Mann. Sie ist verunsichert, weiss nicht, ob sie sich entscheiden will oder kann oder muss. Szibilla hingegen findet es grundsätzlich unverantwortlich, Kinder in die Welt zu setzen, und für sie ist Romis Polyamorie eine weitere Form,

wie sich Frauen von Männern abhängig machen. Doch gibt es da noch Nora, die beste Freundin der beiden. Romi und Szibilla mieten sich in ein Wellnesshotel ein, am Ort, wo Nora mit ihrer Tochter in ihrem ehemaligen Zuhause eine Auszeit sucht. Während fünf Tagen diskutieren Romi und Szibilla ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe, gleich zu Beginn macht Szibilla Romi Vorwürfe: «Du bist knapp dreissig Jahre alt. Hast einen Mann. Ein Kind. Einen Liebhaber. Bist schwanger. Wohnst in Phils geerbter Eigentumswohnung. Und verdienst kein eigenes Geld mehr. Ich sehe darin das Gegenteil vom Sich-frei-Machen.»

Schliesslich bricht Nora ihr Schweigen. Auch sie stellt grundsätzliche Fragen: Was bedeutet Freiheit, was Verantwortung? Was prägt uns, was wollen wir weitergeben? Welche Frauen wollen wir sein?

In der Rezension im St.Galler Tagblatt schreibt Eva Bachmann: «Gibt es die freie Entscheidung? Lösen wir uns damit nicht aus allen Beziehungen? Können wir unsere Gene und unsere Prägung durch die Eltern überwinden? Und: Was wäre denn «das gute Leben», für das man sich entscheiden möchte? Grosse Fragen. ... Laura Vogt meint es ernst. Die Fragen des Romans sind Lebensfragen ihrer Generation, der Millennials.»

**Lesung in der Bibliothek Speicher Trogen**

Die Sonnengesellschaft Speicher und die Bibliothek Speicher Trogen freuen sich, Laura Vogt wieder in Speicher zur Lesung begrüssen zu dürfen. Der Eintritt ist frei und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr**  
**Bibliothek Speicher Trogen**  
**Hauptstrasse 18, Speicher**



## SONNENGESELLSCHAFT

## Wieder Chläusler!

Die Sonnengesellschaft freut sich, Sie und Ihre Freundinnen und Freunde herzlich zum diesjährigen Chläusler einzuladen. Seit einigen Jahren findet der Chläusler im Zweijahresturnus statt und wird abwechselnd durch die Kronengesellschaft Trogen und die Sonnengesellschaft Speicher organisiert. Dieses Jahr ist die Reihe an der Kronengesellschaft Trogen, der gediegene, unbeschwerte und fröhliche Anlass findet deshalb in Trogen statt und zwar nicht wie angekündigt im Lindenbühl, sondern in der Mensa der Kantonsschule.

### Swingtime: Mitmachen und Zuschauen

Für den diesjährigen Chläusler werden schon bald die Petticoats montiert und die Schmalzlocken in Form gebracht: Wir laden ein zu einer Nacht voller swingen-

der Musik, Tanz und kulinarischer Entdeckungen. Wir tauchen in die Welt der 50er Jahre ein und rocken zu den Klängen von Elvis, Chuck Berry und vielen anderen. Zwei talentierte Tanzpaare werden das Parkett mit ihrer Performance zum Leben erwecken und uns mitreissen. Natürlich werden amerikanische Köstlichkeiten den rockig-nostalgischen Abend begleiten. Die Band «Red Hot Gang» sorgt für «heisse» musikalische Stimmung, die vortanzenden Paare animieren in einem Minitanzkurs auch Tanzmuffel zum rhythmischen Bewegen im Takte der Musik.

### Anmeldung erforderlich

Die Anmeldung zum Chläusler ist aus organisatorischen Gründen unumgänglich, Die Mitglieder der Sonnengesellschaft er-

halten Einladung und Anmeldeformular in diesen Tagen. Sie finden die Informationen auch unter [www.sonnengesellschaft.ch](http://www.sonnengesellschaft.ch) > Agenda. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

**Samstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Mensa der Kantonsschule, Trogen**



## GWONDER

## Kein [g]wonder 2023

Der zauberhafte Einstieg in die Adventszeit im weihnachtlich funkelnden Buchensaal ist in den letzten Jahren nicht nur für unsere Dorfbewohner, sondern auch für viele auswärtige Gäste immer mehr zu einem beliebten und gut besuchten Treffpunkt für Grosse und Kleine Besuchende von Nah und Fern geworden.

Die Planung für den grössten Indoor-Weihnachtsmarkt, weit über das Appenzellerland hinaus, beginnt gleich nach dem Ende vom [g]wonder und zieht sich dann das ganze Jahr hindurch.

Bereits vor dem vergangenen [g]wonder wurde das OK darüber informiert, das trotz der bestehenden Zusage der Buchensaal in diesem Jahr wegen den anhaltenden Umbauarbeiten nicht zur Verfügung steht. Ein grosses Problem für uns, da es nicht einfach ist, einen Anlass in dieser Grössenordnung, mit einem bewährten Konstrukt zu «verschieben». Mit den Räumlichkeiten im Zentralschulhaus haben wir eine gangbare Alternative gefunden. Um den [g]wonder in einer annähernd gewohnten Atmosphäre durchzuführen, welche seinem guten Ruf

gerecht wird, hat das OK Ideen gesucht und das Notwendige dafür organisiert und in die Wege geleitet. Für das [g]wonder-Beizli haben wir auch eine umweltfreundliche, machbare Lösung gefunden, da die Schulküche für diesen Anlass nicht geeignet ist. Damit es einen schönen [g]wonder für unsere Gemeinde geben könnte, geht es aber leider nicht ohne zusätzliche Kosten. Der Lohn für unsere Arbeit als OK sind unsere Besuchenden, das Strahlen in den Augen bei dem vielfältigen Angebot und den Aktivitäten, die zufriedenen Ausstellenden, sowie das Lob und der Dank für die Organisation.

Da wir eine komplette Non-Profit Organisation sind und unsere Einnahmen direkt für Werbung, Rahmenprogramm, Gebühren, Verpflegung usw. wieder eingesetzt werden müssen, können wir diesen Mehraufwand finanziell definitiv nicht alleine stemmen.

Nach einem Gespräch mit unserem Gemeindepräsidenten diesbezüglich und seiner Zusage bei der Hilfe nach Lösungen

haben wir die Herausforderung angenommen und uns mit viel Elan an die Vorbereitungen gemacht. Die letzten Vorbereitungen für eine erfolgreiche Durchführung vom [g]wonder laufen jetzt normalerweise auf Hochtouren. Die Anpassungen für den Flyer, die Texte für die umliegenden Gemeindeblätter, die Radiowerbung usw. werden eingereicht, sowie die letzten, wichtigsten Infos und Werbemittel an unsere Ausstellenden verschickt.

Dieses Jahr ist es aber nicht so.

Leider konnte finanziell keine passende Lösung für alle Beteiligten gefunden werden, was unverständlich und sehr schade für uns alle ist. Wir sind sehr enttäuscht und bedauern das sehr. Der [g]wonder 2023 kann aufgrund dieser Tatsache nicht durchgeführt werden!

Wir wünschen ihnen trotzdem eine schöne und ruhige Adventszeit und freuen uns gemeinsam mit unseren Ausstellenden auf nächstes Jahr, wenn es hoffentlich wieder heisst... [g]wonder im Buchensaal Speicher - «Chömed go luege...»

## SP ORTSGRUPPE SPEICHER

## Gelungene Rundgänge zu Artenvielfalt

Zweimal lud die SP Speicher zu einem Rundgang in Speicher zum Thema Biodiversität ein.

Ende Juni wurden verschiedene naturnahe Gärten und Anlagen besucht und deren Vielfalt bestaunt. Stefan Schefer von Wurzelwerk, der den Rundgang begleitete, beantwortete die vielen Fragen und konnte da und dort wertvolle Anregungen geben. So gingen die Beteiligten voller Ideen für ihre eigenen Gärten nach Hause.

Im September führte Samuel Walter, Leiter Bau und Umwelt, Tiefbau zu gemeindeeigenen Flächen. Auf dem Dorfplatz erklärte er, wie mit der alten Linde umgegangen wird, die einen grossen Sturmschaden erlitten hat. Anhand dieser Linde hat er aufgezeigt, dass alle alten Bäume regelmässig von Fachleuten beurteilt werden. Besteht Gefahr für Passanten, werden die Bäume geschnitten oder im schlimmsten Fall gefällt.

Die Sicherheit geht immer vor, so auch bei der Linde, die vorläufig stehen bleiben darf. Allerdings ist die Pflanzung eines Ersatzbaumes bereits geplant.

Der untere Teil des Friedhofes ist in Bezug auf Biodiversität ein kleines Bijou. Zwar mag es für einige unordentlich aussehen. Aber wenn man sich Zeit nimmt, kann man im alten, faulenden Holz, im Sand oder im Steinhaufen Insekten, Vögel und anderes Kleingetier beobachten.



Die Pappel, die gefällt werden musste, hat so eine neue, wichtige Funktion erhalten. Wussten Sie, dass die Engelsskulptur im oberen Teil des Friedhofs aus dem Stamm dieser Pappel geschnitzt wurde?

Im Kalabinth, entlang des freigelegten Baches, Lebensraum für diverse Tiere und Pflanzen, sind neu wärmeliebende Bäume gepflanzt worden. Sie wurden gewählt im Hinblick auf immer trockenere Verhältnisse. In Speicher gibt es viele kleine, für die Artenvielfalt wertvolle Inseln. Helfen Sie mit, dass es mehr werden und wir uns an einer Vielfalt von Blumen, Schmetterlingen und Vögeln freuen können.

Die SP Speicher dankt Stefan Schefer für die fachkundige Begleitung und Samuel Walter für die kompetenten Ausführungen ganz herzlich.

## SP ORTSGRUPPE SPEICHER

## Kauf «Kleiner Bären Speicherschwendi»

Am 26. November stimmen wir über den Kauf «Kleiner Bären Speicherschwendi» ab. Dieses Projekt hat eine längere Vorgeschichte. Im Jahr 2019 wurde bekannt, dass der Bären Speicherschwendi abgerissen und durch zwei Bauten mit insgesamt 16 Wohneinheiten ersetzt werden soll. Gegen dieses Bauprojekt regte sich erheblicher Widerstand. Es wurde befürchtet, dass Speicherschwendi damit einen wichtigen gesellschaftlichen Treffpunkt, sein eigentliches Zentrum verliert und zu einem reinen Schlafdorf wird. In der Folge wurde eine Petition lanciert mit der Aufforderung an den Gemeinderat, sich für ein lebendiges Ortszentrum in der Speicherschwendi einzusetzen. Diese Petition wurden von 436 Personen unterzeichnet und im Januar 2020 bei der Gemeinde eingereicht.

Die Liegenschaft Bären liegt in der Kernzone. Kernzonen sind für öffentliche Bauten und mässig störende Betriebe gedacht, die Zentrumsfunktion aufweisen oder das Ortsbild wesentlich prägen.

Wohnbauten sind zulässig. Eine reine Wohnnutzung unterläuft jedoch den Sinn der Kernzone. Für eine private Bauherrschaft kann die Kernzone zu gewissen Einschränkungen führen, bietet andererseits aber auch erweiterte Möglichkeiten, z. B. durch verminderte Grenzabstände.

In Zusammenarbeit von Gemeinde und Bauherrschaft wurde nun ein neues Projekt ausgearbeitet. Dieses beinhaltet einen Wohnungsbau mit 11 Wohnungen und den kleinen Bären als öffentliches Gemeinschaftshaus. Die private Bauherrschaft plant und setzt das Projekt um. Nach Bauabschluss soll der «Kleine Bären» von der Gemeinde erworben werden. In der Abstimmung vom 26. November geht es also um den Kauf des fertig erstellten Gebäudes «Kleiner Bären». Dieses Gebäude wird im Erdgeschoss einen Laden, die Postagentur und ein Bistro sowie im Obergeschoss einen Saal für rund 40 Personen umfassen. Gleichzeitig bietet der Vorplatz die Möglichkeit zur Begegnung verschiedener Altersgruppen.

Die SP Speicher begrüsst, dass mit diesem Projekt das Zentrum von Speicherschwendi aufgewertet wird. Es ist uns wichtig, dass in Speicherschwendi weiterhin eine Einkaufsmöglichkeit und ein Bistro als Treffpunkt bestehen bleibt. Zudem fehlt in der Schwendi ein grösserer Raum für Veranstaltungen und Versammlungen. Durch die Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Schwendilade als Mieterin und Betreiberin von Laden, Postagentur und Bistro werden regelmässige Mieteinnahmen das finanzielle Risiko für die Gemeinde in erträglichen Grenzen halten.

Zusammenfassend ist die SP Speicher überzeugt, dass sich der finanzielle Aufwand zugunsten einer Belebung des Zentrums von Speicherschwendi lohnt, aber auch rechtzeitig, nachdem dieser Ortsteil durch eine jahrelange Bautätigkeit extrem gewachsen ist. Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern deshalb, dem Kauf des «Kleinen Bären» zuzustimmen.

## PARTEIEN UND VEREINIGUNGEN

## Pro «Kleiner Bären»

Die Speicherer Ortsparteien FDP, SP, GLP sowie der parteipolitisch unabhängige Verein «Standpunkt Speicher» stehen gemeinsam mit dem Einwohner- und Freizeitverein Speicherschwendi hinter dem Projekt «Kleiner Bären». «Die Möglichkeit, wie wir orts- teilübergreifend zusammenarbeiten und miteinander und füreinander agieren, ist für uns sehr bereichernd und gewinnbringend. Uns ist wichtig, dass Speicher nicht das einzige lebendige Dorf bleibt. Mit zwei belebten Dorfkernen können wir nicht nur den gegenseitigen Austausch fördern (vor allem auch räumlich), sondern uns allen

Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Begegnungszentren sichern. Auch Speicher ist bereits und wird in Zukunft weiter davon bedroht werden. Es wäre unklug, eine solche Chance, wie den Kleinen Bären, nicht zu nutzen», wie eine der Präsidentinnen sagt. «Darüber hinaus fördern wir die Attraktivität der Wohngemeinde Speicherschwendi, was potenzielle Neuzuzüger anlocken und gleichzeitig die Abwanderung eindämmen kann – von der wirtschaftlichen Seite her betrachtet, erhalten und stärken wir so das künftige Steuersubstrat.» Nicht zu vergessen: Auch im neu vorgestellten Leitbild der

Gemeinde heisst es, Speicher ist ein vitaler Lebensort, unter anderem «dank lebendigen und zeitgemässen Dorfzentren in Speicher und Speicherschwendi». Ein vitaler, lebendiger Ort, trotz räumlicher Trennung geprägt von einem regen Austausch innerhalb der beiden Ortsteile, einem Miteinander und Füreinander, gegenseitiger Hilfe sowie natürlich Schaffung von Synergien und die Sicherung einheimischer Gewerbe sowie Möglichkeiten für Kultur und Begegnung.

*Die Präsidentinnen und Präsidenten*

## PARTEIPRÄSIDIENKONFERENZ SPEICHER

## Abstimmungs-Podium zu Gemeindefusionen

Nach den wichtigen eidgenössischen Gesamterneuerungswahlen steht bereits der nächste bedeutende Urnengang bevor. Am Sonntag, 26. November 2023 haben wir die Gelegenheit über Fragen abzustimmen, welche unseren Kanton nachhaltig prägen können. Nach einem längeren Prozess dürfen wir uns dazu äussern, ob wir den Gegenvorschlag zur zurückgezogenen kantonalen Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden» oder die Eventualvorlage unterstützen wollen.

Da es sich bei dieser Teilrevision der Kantonsverfassung um Entscheidungen mit wegweisender Bedeutung – auch für Speicher und Speicherschwendi – han-

delt, möchte die Parteipräsidienkonferenz Speicher (PPK) Ihnen die Gelegenheit geben, sich aus erster Hand umfassend zu informieren. Am Mittwoch, 1. November 2023 lädt Sie die PPK um 19.30 Uhr zum öffentlichen Podium «Gemeindefusionen – alles klar?» ein. Das Podium findet im Pfarreizentrum Bendlehn statt.

Der Regierungsrat Hansueli Reutegger wird Sie im Gespräch mit dem Moderator Roger Fuchs an das Thema und die Überlegungen der Regierung heranzuführen. Zu den beiden Abstimmungsfragen diskutieren anschliessend Edgar Bischof, alt Kantonsrat, Annette Joos, Komitee «Ja zu drei bis fünf Gemeinden» sowie alt Kantonsrätin, Benjamin

Schindler, Professor für öffentliches Recht, Uni St.Gallen, und Jens Weber, Präsident SP AR sowie Kantonsrat. Als Gäste des Podiums sind Sie herzlich dazu eingeladen mitzudiskutieren und Ihre Fragen zur teilweise komplexen Thematik zu stellen.

Die PPK freut sich auf alle interessierten Gäste und hofft, mit dem Podium die persönliche Meinungsbildung der Stimmbürger\*innen unterstützen zu können.

**Mittwoch, 1. November, 19.30 Uhr**  
**kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

*Christof Chapuis*



# KURATLI

Immobilien-Treuhand



www.kuratli-immo.ch  
info@kuratli-immo.ch



## Urban Kuratli

Birkenstrasse 12  
9100 Herisau  
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel  
9127 St. Peterzell  
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR  
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen  
Verwaltungen / Abparzellierungen

# RS Rott · Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

## Speicher

Hauptstrasse 21  
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80  
E info@rs-partner.ch

## Herisau

Platz 12  
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80  
E info@rs-partner.ch

[www.rs-partner.ch](http://www.rs-partner.ch)

# Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen



Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi  
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen  
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48  
Fax: 071 290 11 82

# ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH  
071 343 72 33 · [WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH](http://WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH)



# M. GRAF

SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf  
Blatten 3  
9042 Speicher  
079 603 44 98



**WILD**  
SANITÄR  
9042 SPEICHER  
Tel. 071 344 49 08  
E-mail: [wild-sanitaer@bluewin.ch](mailto:wild-sanitaer@bluewin.ch)

« Wir verwandeln  
Badräume  
in Ihre Badräume »

# M. Metallbau

## Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen  
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)  
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

# S+ samariter

Speicher

**Nothilfekurs (für Führerschein)** (10 Stunden)

Freitag, 10. November 23, 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, 11. November 23, 08.00 – 11.30 Uhr

und 12.30 – 16.00 Uhr

Buchenschulhaus, Buchenstrasse 20, Speicher

Kosten: CHF 150 pro Person

Anmeldung: [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch)

Information: Andreina Zink, 071 344 40 81

[a.zink@bluewin.ch](mailto:a.zink@bluewin.ch)

## GENOSSENSCHAFT SCHWENDILADE

## Update zum Zentrum Speicherschwendi

Manche gute Geschichte beginnt mit: «Es war einmal ...» – nun, das wäre hier doch ein bisschen zu märchenhaft und verträumt, aber es schwingt immer der notwendige Funken Hoffnung mit in all den Geschichten, dass alles zum Guten kommt. Vor vier Jahren wurden Pläne für eine Überbauung unseres Ortzentrum in der Speicherschwendi kund. Sogleich setzten sich darauf weite Teile der Bevölkerung via Petition dafür ein, dass das Zentrum seine Bedeutung als Treffpunkt des Zusammenlebens erhalten soll. Dank dem durch die Gemeinde lancierten Mitwirkungsverfahren konnte sich die Bevölkerung zur Zentrumsentwicklung einbringen. Die Investorin hat sich darauf eingelassen und die formulierten Anliegen aufgenommen. Sie hat die Bedürfnisse aus dem Mitwirkungsverfahren in ihr Projekt einfließen lassen, sodass letztendlich ein «gemeinschaftliches» Projekt entwickelt wurde, welches breiten Bedürfnissen entgegenkommt. Das heutige Projekt sieht neue Wohnungen, einen Dorfplatz und Treffpunkt, Versammlungsräume und einen Laden vor. Dank dem aktiven Einbringen und respektvollem gemeinsam Erarbeiten von Lösungen können nun hoffentlich bald alle profitieren. Die Investorin kann Wohnungen erstellen, die Einwohnerinnen und Einwohner haben ihr lebenswertes Zentrum sowie Aussicht auf Versammlungsräume, Laden und Bistro. Die Gemeinde profitiert ebenfalls von einer guten lokalen Infrastruktur und attraktiven Wohnsituationen und partizipiert damit bei Handänderungen und Steuererträgen.

### Speicherschwendi für Speicher, Speicher für Speicherschwendi

Ein wichtiger Baustein steht noch an, dass nämlich die Gemeinde den kleinen Bären und den Dorfplatz erwirbt und dies wird hoffentlich an der Abstimmung vom 26. November von den Stimmberechtigten in Speicher und Speicherschwendi gutgeheissen. Als starke Gemeinde ist es von Interesse, identitätsstiftende Quartiere zu haben, wo aktiv gelebt und nicht nur geschlafen wird. So soll im kleinen Bären, mit den Versammlungsräumen für Vereine, Kinder im Vorschulalter und der Bevölkerung eine quartierbezogene Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Mit der neuen Laden/Bistro-Lokalität, in welche der Schwendiladen Einzug erhalten wird, soll das Zentrum

belebt werden und mit dem Dorfplatz ein täglicher Treffpunkt ermöglicht werden.

Am Jahrmarkt Speicher haben wir mit einem Stand zum Zentrum Speicherschwendi sowie auch über die Genossenschaft Schwendilade informiert. Es war eine Freude, zu sehen, dass grosses Interesse am Geschehen in der Speicherschwendi besteht. So konnten wir am Samstag viele Jahrmarktbesucher über das Bauprojekt, den kleinen Bären und den künftigen Betrieb orientieren.

Der Betrieb des Ladens und Bistro ist natürlich keine Gemeindeaufgabe, nein da steht mit breiter Unterstützung die Bevölkerung für die «Genossenschaft Schwendilade» ein. Weit über 100 Personen haben sich mittlerweile bereit erklärt, als künftige Genossenschafter und Genossenschafterinnen einzustehen und deutlich über dreihundertfünfundzwanzig Tausend Franken Kapital konnten dazu gesammelt werden. Dies ist ein wertvolles Commitment und Rückhalt aus der Bevölkerung.



Urheber Genossenschaft Schwendilade

Wir sind überzeugt, dass es für alle Einwohnerinnen und Einwohner in Speicher von Vorteil ist, wenn das Zentrum in der Speicherschwendi die notwendige Unterstützung erhält und so den Lebensraum für die gesamte Bevölkerung stärkt. Wir haben es alle in der Hand und die Chance, gemeinsam etwas für unsere Gesellschaft zu tun, um auch künftig eine attraktive Gemeinde mit lebenswerten Quartieren zu sein.

Es soll nicht nur ein Märchen sein, sondern ein gemeinsames Gelingen, ein Kapitel einer guten Geschichte abzuschliessen – was lange währt, wird endlich gut.

Viele «Schwendligerinnen und Schwendliger» danken jetzt schon allen, die das Gelingen des lebenswerten und identitätsstiftenden Zentrums Speicherschwendi unterstützten und an der Abstimmung für den Erwerb des «kleinen Bären» stimmen. Gerne werden wir dies mit Ihnen bei positivem Abstimmungsausgang mit einem kleinen Umtrunk feiern (Details siehe [www.schwendilade.ch](http://www.schwendilade.ch)).

Falls Sie, liebe Leser und Leserin, noch Fragen zum Projekt, zum Betrieb oder sonstige Anliegen haben – oder uns unterstützen möchten, so erreichen Sie uns am besten über unsere Website [www.schwendilade.ch](http://www.schwendilade.ch), wo Sie auch weitere Information, Details und Aktualitäten finden.



HERZLICHE  
EINLADUNG

## Tag der offenen Tür im Haus Lindenbühl AG

Samstag, 18. November 2023  
14.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnheim Lindenbühl öffnet für euch alle seine Türen. Wir freuen uns, euch im herbstlichen Ambiente bei Glühwein und kleinen Leckereien kennenzulernen. Gerne führen wir euch an diesem Tag durch unser renoviertes Haus.

# «Sönd willkomm!»

Mer freuet üs uf eu!

Daniela & Thomas Gmünder-Schäfler



Lindenbühl 1 | 9043 Trogen | 071 344 34 34

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

## SCHMID

Bedachungen  
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
T 071 344 16 60

[schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)

## 20 JAHRE kulturbar in teufen

11.11.2023

## kulturfestival

für Gross und Klein  
ab 13.30 Uhr in der Hechtremise

- Kapelle Tüüfner Gruess
- «Frederick» Theater Fleisch + Pappe
- Crazy Pony Bluegrass und Folk
- Zauberer Marcini
- Rondon Cumbia/Son/Gipsy/Balkan/Swing
- Goran Kovacevic & Appenzeller Echo

Eintritt gratis / Kollekte



Detailliertes Programm:

[baradies-teufen.ch/kulturfestival](http://baradies-teufen.ch/kulturfestival)



## G Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85  
[info@gantenbein.swiss](mailto:info@gantenbein.swiss)

[www.gantenbein.swiss](http://www.gantenbein.swiss)



Malergeschäft

**Eugen Hutterli AG**

Inh. R. Bischof  
dipl. Malermeister  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit  
wollen wir uns  
messen

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)



## WERKEN

## WERKSTATT

### Kinderwerken am 11. November 2023

Alle Kinder von 7 bis 15 Jahren sind eingeladen – gemeinsam mit einem Eltern- oder Grosselternteil, dem Gotti oder Götti – bei uns in der Werkstatt das perfekte Weihnachtsgeschenk gegen einen Unkostenbeitrag selber herzustellen: Ein Kerzenständer, ein Serviertablett oder ein Vogelhaus. Wir freuen uns!

Anmeldung bis zum 6. November per QR-Code, die Anzahl Plätze sind beschränkt.



## WELZ

Ihr Schreiner,  
Planer und  
Innenarchitekt

9043 Trogen  
[info@welz.ch](mailto:info@welz.ch)  
[www.welz.ch](http://www.welz.ch)  
071 344 19 57

## EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

# Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet leider zum ersten Mal weder in der Speicherschwendi noch im Speicher statt. Durch die gute Postautoverbindung Richtung Heiden wird diese am Freitag, 17. November 2023 im Dorfhüs Gupf in Rehetobel stattfinden. Steigen die Schwendliger um 18.26 Uhr (Haltestelle Bären) ins Postauto, bleibt genügend Zeit, damit wir um 19.00 Uhr in den Abend starten können.

**Freitag, 17. November, 19.00 Uhr**  
**Dorfhüs Gupf, Kirchstrasse 2,**  
**9038 Rehetobel**  
**(18.26 Uhr ab Postautohaltestelle Bären)**

### Projekt «www.schwendilade.ch»

Der Gemeinderat unterbreitet die kommunale Sachvorlage «Kauf kleiner Bären Speicherschwendi» am 26. November 2023 der Stimmbevölkerung zur Abstimmung.

Damit unser Dorf weiterhin ein lebendiges und Identität stiftendes Ortszentrum mit Einkaufsmöglichkeit, Lebensqualität und Zusammengehörigkeitsgefühl hat, erhoffen wir uns möglichst viele Ja-Stimmen. Um die letzten Wählerinnen und Wähler dafür zu mobilisieren, offerieren wir am Abstimmungssonntag - zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr - Kaffee und Gipfeli im Mehrzweckraum Ayura in der Speicherschwendi. Selbstverständlich ist auch die Speicher Bevölkerung herzlich willkommen!

**Sonntag, 26. November, 9.30 bis 11.00 Uhr**  
**Mehrzweckraum Ayura, Speicherschwendi**

### Halloween

Für den Spaziergang durchs Dorf für «Süßes oder Saures» stimmen wir uns mit Punsch vom Feuer und einer Gruselgeschichte ein. Danach dürfen die Kinder selbstständig durch die Strassen ziehen. Es gibt keine «geführte» Gruppen, wobei es in

der Verantwortung der Eltern liegt, ob sie mit ihren Kindern mitlaufen und sie begleiten möchten.

Wir wünschen allen viel Spass und freuen uns auf viele gruselige Halloween Monster, Hexen, Gespenster, ...

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an Jacqueline Inauen wenden: 079 658 44 62

**Dienstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr**  
**Spielplatz Berg-Weiherstrasse**

### Adventsfenster

Dieses Jahr möchten wir das erste Türchen vom Adventskalender wieder einmal im Schaufenster des Schwendilädälis öffnen. Wer hat Lust ein Törchen zu gestalten? Tragt euch doch in der Liste im Schwendilädäli ein, schnappt euch ein Papier und lasst uns über eure Kreativität staunen! Wir freuen uns auf 24 originelle Kunstwerke.

**Adventszeit**  
**Schwendilädäli, Speicherschwendi**

### Samichlaus

Am 9. Dezember besuchen wir gemeinsam den Samichlaus im Wald. Es besteht die Möglichkeit auf offenem Feuer zu grillieren. Bitte nehmt Eure Wurst selber mit, für Glühwein und Punsch ist gesorgt.

Anmeldung bei Jaqueline Inauen unter 079 658 44 62

**Samstag, 9. Dezember, 16.00 Uhr**  
**Parkplatz Restaurant Bären,**  
**Speicherschwendi**

Details und weitere Informationen zu aufgeführten Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf [www.speicherschwendi.ch](http://www.speicherschwendi.ch).

## ADVENTSEINSTIMMUNG

# Glanzvoll

Zwölf Gewerbebetriebe aus Speicher laden Sie ein!



Während zwei Tagen stimmen wir Sie mit besonderen Angeboten, Überraschungen und adventlichen Dekorationen auf die kommende glänzende Zeit ein.

Schlendern Sie durch unser Dorf, lassen sich inspirieren, geniessen die Vorfreude auf den Advent, entdecken liebevoll hergestellte Weihnachtsgeschenke und floristische Dekorationen, lernen Neues kennen, degustieren Käse, Lachs oder Wein, stärken sich mit einer feinen Suppe oder hausgemachten Kuchen und beteiligen sich an unserem Wettbewerb.

**Wir sind dabei und freuen uns auf viele interessierte Besucher\*innen**

### Hauptstrasse 11

bio lokal, bio und unverpackt  
 Café zur Blume, hausgemacht und fair  
 Fantasia, Wolle und Geschenke

### Hauptstrasse 12

Graf Gärten, Blumen und Floristik

### Hauptstrasse 19

Atlaslogoie, Alexa Lämmli  
 Gabriela Iller, Kosmetik und Produkte  
 Hautzeit Kosmetik, Verwöhnbehandlungen  
 Salute Weine, Michael Lämmli

### Steinegg 2

Zellerhof, Feines vom Bauernhof

### Unter Bendlehn 1

Blumenzauber, Weihnachtsdekorationen  
 Pearls und More, Liliane Widmer

### Ober Bendlehn 27

Flügestobe, Wildlachs Degustation

**Freitag, 24. November, 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Samstag, 25. November, 9.00 bis 15.00 Uhr**



seit 1991

**Petra Eimer**

KANT. APPR. HEILPRAKTIKERIN

Allgemeine Heilpraxis  
Massage · Lymphdrainage  
Ganzheitliche Behandlungen  
Praxisorientierte Neue Homöopathie  
Fussreflexmassage · Fusspflege

*Herzlich Willkommen*

Unter Bendlehn 42 · CH-9042 Speicher  
071 344 24 33 · [petra.eimer@bluewin.ch](mailto:petra.eimer@bluewin.ch)



[dorfgarage-inauen.ch](http://dorfgarage-inauen.ch) · 071 344 42 28 · Wies 26, 9042 Speicher  
Service und Verkauf aller Marken

**Mache Schindelfassaden  
Neu und Renovationen**

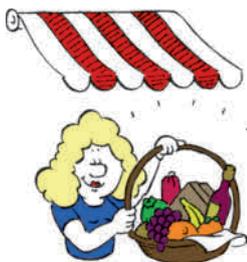
**Urs Eugster**

**Tel. 079 468 64 39**

**WURZELWERK**  
*Naturgarten AG*

Wurzelwerk Naturgarten AG  
Wies 24, 9042 Speicher

071 333 13 03  
[info@wurzelwerk-naturgarten.ch](mailto:info@wurzelwerk-naturgarten.ch)  
[wurzelwerk-naturgarten.ch](http://wurzelwerk-naturgarten.ch)



**Schwendiladä**

Marianne Walser  
Bachstrasse 1, 9037  
Speicherschwendi  
Telefon 071 344 41 04



**STUTZ**

Bauunternehmung  
**SPEICHER**

**Ob Sie bauen oder renovieren -  
auf uns ist Verlass**

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

## Buchstart

Gemeinsam erleben Sie Verse, Reime und Geschichten. Zusammen mit anderen Familien und angeleitet durch eine erfahrene Leseanimatorin, erfahren Sie, wie viel Spass das macht und nehmen zugleich Anregungen fürs Vorlesen und Erzählen mit nach Hause.



Für Kinder bis 4 Jahre sowie deren Begleitperson. Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Falls vorhanden, Sitzkissen mitbringen.

**Dienstag, 14. November, 9.45 bis 10.15 Uhr**  
Bibliothek Speicher Trogen

\*wird unterstützt von appenzell kulturell und Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden

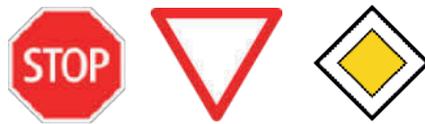
[www.bibliost.ch](http://www.bibliost.ch)



NOMMEZWENZGI FRAUE 55+

## Verkehrsunterricht

Am 5. Oktober versammelten sich 19 55+-Frauen im Seminarraum der «Krone», um sich ein Referat über die richtigen Verhaltensweisen im Verkehr anzuhören. Herr Tschirky, -ein Fahrlehrer und -berater, der auch Kurse für den TCS und die «Pro Senectute» gibt, zeigte uns mit vielen Bildern auf der Leinwand verschiedene Situationen im Strassenverkehr und liess uns herausfinden, welche Vortrittsregeln zu beachten sind. Die wichtigsten 3 Tafeln sind: «Hauptstrasse», «Kein Vortritt» und «Stop».



Die Frauen diskutierten eifrig und suchten die richtige Lösung. Auch in einer 30er Zone gilt Rechtsvortritt, normalerweise gibt es dort keine Fussgängerstreifen, Ausnahmen befinden sind vor Schulen, Altersheimen und Spitälern.

Herr Tschirky erklärte uns, wie wichtig das Zeichengeben und das Blinken im Kreisel sei. Die Velofahrer/innen sollten sich dort ruhig in der Mitte der Fahrbahn bewegen. Er ermunterte uns auch die Routine im Autofahren zu behalten und öfters kürzere Strecken zu fahren.

Seit April 2023 gibt's neue fälschungssichere Führerausweise aus Polykarbonat. Wer den Kurs und eine Fahrstunde absolviert hat, erhält ein Testat und soll es bei der ärztlichen Kontrolle vorweisen.

Viele Fragen wurden Herrn Tschirky gestellt und von ihm kompetent beantwortet. Zum Schluss durften alle noch 7 Broschüren des TCS heimnehmen, um sie in Ruhe nochmals zu studieren.

*Text: Elisabeth Beusch  
Fotos: Heidi Preisig*



## GENOSSENSCHAFT SKILIFT VÖGELINSEGG UND ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

## Es ist Skibörse

Am Freitag, 27. Oktober können die zu verkaufenden Winterausrüstungen zwischen 18.00 und 19.30 Uhr im Buchenschulhaus abgegeben werden. Der Verkauf findet anschliessend am **Samstag, 28. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt – am selben Ort. Objekte, welche nicht verkauft worden sind, müssen zwischen 11.00 und 12.00 Uhr wieder abgeholt werden. Von allen Verkäufen erhält der Skilift Vögelinsegg einen Anteil von 20%. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Skibörse 2023 besuchen und sich für den Winter eindecken werden.

[www.skiliftvoegelinsegg.ch](http://www.skiliftvoegelinsegg.ch)

*Christof Chapuis*



## JAHRMARKT SPEICHER

## Wer baut den höchsten Turm?

Bereits zum dritten Mal durften wir mit dem Harassenklettern eine Attraktion am Jahrmarkt Speicher anbieten. Während zwei Tagen wurde gebaut, geklettert und geschwitzt.

Jede und jeder wollte noch ein wenig höher bauen als ihr/sein Gspändli. Einmal mehr waren wir von der Geduld und dem Mut der Kinder fasziniert.

Wir freuen uns, dass wir dank Euch den Erlös von CHF 250.00 an den Verein Café zur Blume Speicher übergeben durften.

Euer Speicher-Gewerbe

*Elektro Schmid und Co.,  
Falk Holzwerkstatt AG,  
Graf Gärten GmbH und  
Schmid Bedachungen Speicher GmbH*



## VIEHSCHAUKOMMISSION

## Rückblick

Bei bestem Viehschauwetter führen am Samstag, 23. September, neun Bauernfamilien mit ihren Kühen, Rindern, Ziegen und Stieren auf. Die zahlreich erschienenen Zuschauer verfolgten die Auffuhr. Danach zog es viele auf den Schauplatz wo es los ging mit dem Jahrmarktschwingen. Diverse kleinere und grössere Tiere gab es in verschiedenen Gehegen zu beobachten. Das Ponyreiten, die Marktstände und die Festwirtschaft luden herzlich ein und sorgten für gute Stimmung. Mit dem Jahrmarkt beim Zentralschulhaus konnte ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Am Nachmittag präsentierten die Jungzüchter ihre liebsten Kälber oder andere Tiere. Danach wurden die Stiere vorgeführt und die Kuh Biasca von Lorenz und Ursula Gantenbein geehrt für ihre höchste Lebensleistung von 83132 kg Milch. In fünf Abteilungen wurden dann noch die Kühe vom Experten Roland Ehrbar rangiert. Zur Tagessiegerin wurde die Kuh Anja von Daniel und Therese Frick gewählt. Bald ging es dann auch schon wieder auf den Heimweg durch die sehr gut besetzten Trottoirs. Ein grosser Dank an alle Sponsoren und alle, die mit ihrer Mithilfe für eine gelungene Viehschau beigetragen haben.

MUSIKVEREIN SPEICHER

## Rückblick ...

Nach den Sommerferien traf sich eine Gruppe begeisterter Musikanten, bestehend aus Vereinsmitgliedern, Ehemaligen und neuen Mitbläsern, in der Aula des Zentralschulhauses. Mit viel Spass und dem nötigen Ernst probten wir unter der Leitung von Andreas Bänziger für unseren Auftritt am Jahrmarkt Speicher. Die nur sieben Proben waren recht anspruchsvoll und unser Dirigent forderte so einiges von uns. Doch die Vorfreude auf einen gemeinsamen Auftritt war deutlich spürbar und motivierte uns zusätzlich.

Am 23. September war es dann endlich soweit. Nach fast vier Jahren Pause konnte sich der Musikverein Speicher wieder einmal dem Publikum präsentieren. Zwar nicht als Brass Band, dafür als Brass-Ensemble mit 16 Mitgliedern, durften wir für Stimmung im Festzelt sorgen. Der Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und so planen wir auch schon die nächsten Auftritte.

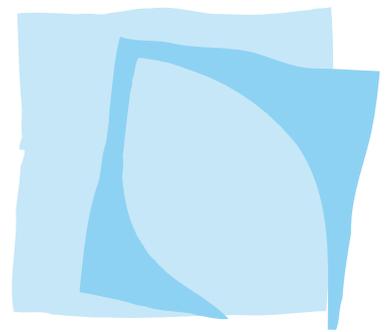
**... und Ausblick**

Die nächste musikalische Zusammenkunft steht auch schon fast vor der Tür. Wie schon in vielen vergangenen Jahren darf natürlich auch dieses Jahr unser traditionelles, vorweihnachtliches Musizieren im Dorf nicht fehlen. Wie gewohnt werden wir am 23. Dezember unsere Zuhörer mit weihnächtlichen Klängen auf die Weihnachtstage einstimmen.

Bestimmt können sie sich vorstellen das es für uns Musikanten dankbarer ist, vor allem wenn es kalt und nass sein sollte, auch ein paar Zuhörer begrüssen zu dürfen. In den letzten Jahren hat es sich glücklicherweise immer öfters ergeben, dass in einigen Quartieren kleine Weihnachtsfeiern organisiert werden. So können wir zu einer vereinbarten Zeit, vor einem kleinen, feinen Publikum, ein wenig Weihnachtsstimmung verbreiten. Schön wäre es, wenn wir vom Bendlehn bis zur Vögelinsegg und von der Speicherschwendi bis zum Almenweg die Einwohner erfreuen könnten.

Darum ein kleiner Aufruf: wenn sie Lust und Zeit haben, auch für ihr Quartier eine kleine Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung zu organisieren, würden wir uns sehr freuen. Und falls Sie noch etwas Bedenkzeit brauchen, ist auch das kein Problem. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung ab dem nächsten Gemeindeblatt entgegen, dort werden sie dann auch alle Kontaktdaten nachlesen können

*Melanie Benz, Aktuarin*

SPIELGRUPPE SPEICHER

## Lust auf Spielgruppe?

Die Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von kleinen Kindern, die sich in regelmässigen Abständen zum Spielen trifft.

Spielgruppen sind ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder lernen dabei ihren eigenen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen akzeptieren, einander helfen, aufeinander hören, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen sind Bestandteil des Gruppenlebens.

In der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedenen Materialien gewerkt, gesun-

gen, gemalt, geknetet, musiziert, gelärmt, Geschichten erzählt und vieles mehr.

**Interessiert?**

Im Februar 2024 startet das neue Semester. Alle Kinder (geboren bis 30. April 2021) sind ganz herzlich willkommen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Homepage «spielgruppenspeicher.ch» zu finden. Anmeldeschluss: 30. November 2023.

Für Auskünfte und Fragen steht Alexandra Zoller, Präsidentin, gerne zur Verfügung.  
info@spielgruppenspeicher.ch  
071 220 86 63



# ischt etz denn gnueg Heu donne\*

\*das Mass ist bald voll

Christian Styger, Kreditkundenberater

Irgendwann ist das Mass voll und Zeit für eine gründliche Standortbestimmung, vielleicht sogar für radikale Lösungen – dabei begleiten wir Sie gerne!

appkb.ch

Empfehlenswert.



Appenzeller  
Kantonalbank



## HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im  
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch  
www.sanitaerhofer.ch

Verkaufen Sie Ihr Auto?  
Ich bin interessiert.  
T 079 333 99 99

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH  
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch  
Steinegg 16  
9042 Speicher



Fernwärmeinstallation



Neuer Wohnraum anstelle der alten Scheune



handwerkergruppe-holzbau.ch

KANTONSSCHULE TROGEN

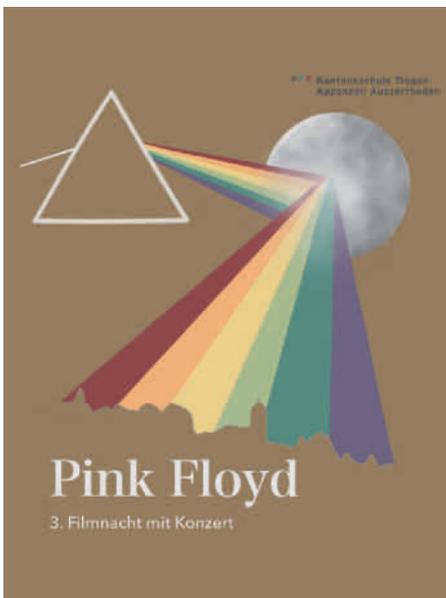
## Kultur-Konzerte

### Pink Floyd Filmnacht mit Konzert

«Another Brick in the Wall» oder «Wish you were here» - wer kennt sie nicht, die Klassiker von Pink Floyd? Zum 50-jährigen Jubiläum des Konzeptalbums «The Dark Side of the Moon» widmet die Kantonsschule Trogen das Motto der dritten Filmnacht der legendären Rockband. Der Werdegang der aussergewöhnlichen Musiker wird durch verschiedene Filme veranschaulicht. Von der Lichttechnik über das Bühnenbild bis hin zur Plakatgestaltung bereiten die Lernenden des Schwerpunktfachs Musik / Bildnerisches Gestalten den Themenabend vor. Die Kantiband «The Lunatics» untermalt den Abend musikalisch und interpretiert das epische Album live.

Hier geht's zum Detailprogramm: [www.kanti-trogen.ch/film](http://www.kanti-trogen.ch/film) – der Anlass ist kostenlos, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**Freitag, 3. November, ab 17.30 Uhr**  
Aula Kantonsschule, Trogen



### Konzert der Musiklehrpersonen

Die Kanti kling! Sie haben die seltene Gelegenheit, die Musiklehrpersonen der Kantonsschule Trogen gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Es erwartet Sie ein bunter Streifzug durch die Welt der Musik mit anschliessendem Apéro. Kommen Sie vorbei! Weitere Informationen finden Sie unter [www.kanti-trogen.ch/konzert](http://www.kanti-trogen.ch/konzert).

**Mittwoch, 8. November, 18.30 Uhr**  
Aula Kantonsschule, Trogen

THEATERVEREIN HOISTOCK, TROGEN

## Götter in Weiss

### Vorhang auf für unser 10. Jubiläumsstück

Wir befinden uns im kleinen idyllischen Dörfchen Kaffingen, ein Ort, an dem man sich kennt, wo Fuchs und Hase sich noch gute Nacht sagen. Die Einheimischen aus diesem Dorf wenden sich bei allen medizinischen Fragen und anderen Beschwerden schon seit Jahren immer an den Dr. Moser – Chefarzt der kleinen «Praxis Moser». Ob Zahnweh, offene Wunden oder sogar Probleme mit dem Haustier; in der Praxis Moser wird einem immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Zusammen mit der jungen Frau Dr. Spiess und dem ebenso frischen Herr Dr. Hartmann, führt Dr. Moser seine Praxis jeden Tag. Das Vertrauen des Dorfes in «Die Götter in Weiss» ist gross, gerät aber dennoch plötzlich ins Wanken. Hat Dr. Moser ein Geheimnis?

So tauchen wir in die Geschichte von «Die Götter in Weiss» ein. Wiederum entstand diese Theaterproduktion in kompletter Eigenregie. Das Drehbuch, Bühnenbild und die Kostüme – stammen vom Theaterverein hoistock.

Gönnen Sie sich diese ärztliche Konsultation - Termine und weitere Informationen zur 10. Theateraufführung finden Sie unter [www.hoistock.ch](http://www.hoistock.ch).

**Freitag und Samstag,**  
**17. und 18. November, 20.00 Uhr**  
Niderenturnhalle, Trogen

*Gabriel Frehner*



Ich brauche keine Brille.



brillehus  diethelm  
Ihr Gesundheitsoptiker in Teufen



Gratis  
Sehtest

Gültig im November  
im Wert von 85.–



«Dank dem Rotkreuz-Fahrdienst  
bleibe ich mobil und  
komme sicher ans Ziel.»

♥ Jetzt helfen  
[srk-appenzell.ch/spende](https://srk-appenzell.ch/spende)



Jedes Jahr legt das Rote Kreuz beider Appenzell über  
150'000 Kilometer zurück – im Auftrag unserer Fahrgäste.

Brauchen auch Sie Unterstützung?  
Wir sind für Sie da.

071 352 11 50  
[srk-appenzell.ch/fahrdienst](https://srk-appenzell.ch/fahrdienst)

Schweizerisches Rotes Kreuz   
Kantonalverband beider Appenzell

## eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

### Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher  
 071 344 25 25  
[www.eugster-transporte.ch](https://www.eugster-transporte.ch)  
[info@eugster-transporte.ch](mailto:info@eugster-transporte.ch)

# Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Kontaktieren Sie uns:  
[info@druckereilutz.ch](mailto:info@druckereilutz.ch)

## Adventsbasteln für gross & klein

Samstag, 25. November 2023

Von 13.30 bis 17 Uhr verwandelt sich die  
Falk Holzwerkstatt wiederum in die beliebte  
Falk Adventswerkstatt. Wir basteln:

Einen Stern, der deinen  
Namen trägt...

...oder einen  
schnuckeligen Elch.

Für Getränke und Zwischenverpflegung ist gesorgt.  
Teilnahme kostenlos – Anmeldung bis 16. November



Falk Holzwerkstatt AG Kalabinth 11 9042 Speicher 071344 28 33  
[admin@falk-holzwerkstatt.ch](mailto:admin@falk-holzwerkstatt.ch) Mehr Infos: [falk-holzwerkstatt.ch](https://falk-holzwerkstatt.ch)

## HAUS VORDERDORF

# Gesundheitsförderungsprojekt

In einer bemerkenswerten Zusammenarbeit zwischen den Pflegefachpersonen in Ausbildung des Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe (BZGS) St.Gallen und dem haus vorderdorf wurde ein Gesundheitsförderungsprojekt erfolgreich durchgeführt. Dieses Projekt, das integraler Bestandteil der Ausbildung der angehenden Pflegefachpersonen HF ist, hat nicht nur das Wohlbefinden der Mitarbeitenden im haus vorderdorf gesteigert, sondern auch die Studierenden für die Bedeutung der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

## Details zum Projekt

Das Gesundheitsförderungsprojekt begann mit einer gründlichen Ist-Analyse, bei der die aktuellen Gesundheitspraktiken und -bedürfnisse der Mitarbeitenden im haus vorderdorf ermittelt wurden.

Ein Höhepunkt des Projekts war ein speziell organisierter Aktionstag, bei welchem die Mitarbeitenden die verschiedenen Aspekte der Gesundheitsförderung kennen lernen konnten. Sie erhielten praktische Ratschläge, wie sie besser auf ihre eigene Gesundheit achten können.

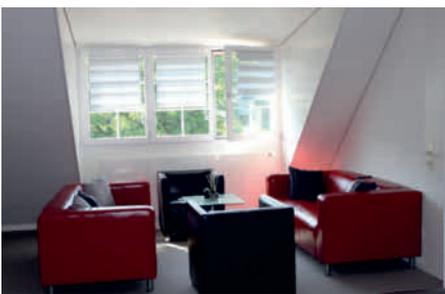
Ein weiterer beeindruckender Erfolg des Projekts war die Umgestaltung des Ruheraums im haus vorderdorf.

Diese Neugestaltung wurde von den Studierenden durchgeführt und trug dazu bei, einen Mehrwert für das gesamte Haus zu schaffen. Der Ruheraum bietet den Mitarbeitenden nun eine noch angenehmere und entspannendere Umgebung, in der sie sich in ihren Pausen erholen können.

Das Gesundheitsförderungsprojekt erstreckte sich über einen Zeitraum von fünf Wochen und wurde von der Ausbildungsverantwortlichen, Jacqueline Pargäzti, des haus vorderdorfes eng begleitet.

## Positive Veränderung

Insgesamt zeigt dieses Projekt, wie Bildungseinrichtungen wie das BZGS St.Gallen dazu beitragen können, das Bewusstsein für Gesundheitsförderung zu stärken und positive Veränderungen in der Arbeitswelt zu bewirken. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Studierenden und dem haus vorderdorf ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Bildung und Praxis Hand in Hand gehen können, um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.



Die Fotos bilden unsere Lernenden ab, die unsere Lernberufe an der vergangenen kantonalen Lehrstellen-Tischmesse in Speicher vorstellen.

**Möchtest du dir deinen Ausbildungsplatz in unserem Team sichern?**

Dann melde dich – wir freuen uns!



# accountit ag

Unter Bendlehn 30, 9042 Speicher  
mouttet@accountit.ch, www.accountit.ch  
+41 78 222 27 20



**Christina Mouttet Colette Mouttet**  
Geschäftsleitung Mandatsleiterin

**Vertrauenswürdig. Kompetent. Zuverlässig.**

Accountit AG - Ihr Treuhandbüro in Speicher seit 1988

**Buchführung - Steuerberatung - Grundstückgewinnsteuern - Vorsorgeaufträge**



appenzeller  
heilbad

ganz  
schön  
wohltuend



Schnupper-Fitnessabo mit Bad

### Rundum ein Wellnessstag

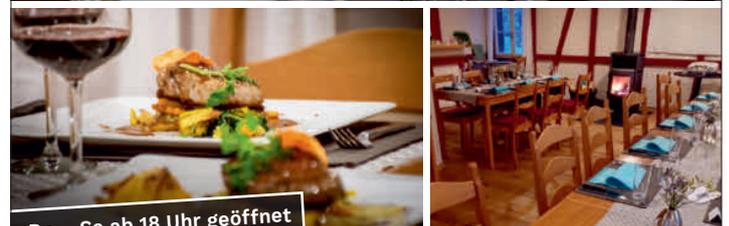
nach dem Fitness ein wohltuendes Bad im warmen Quellwasser – abwechslungsreiche Aufgüsse in der Sauna – eine erholsame Massage nach Wahl

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



restaurant  
mineralbad

ganz  
schön  
genussvoll

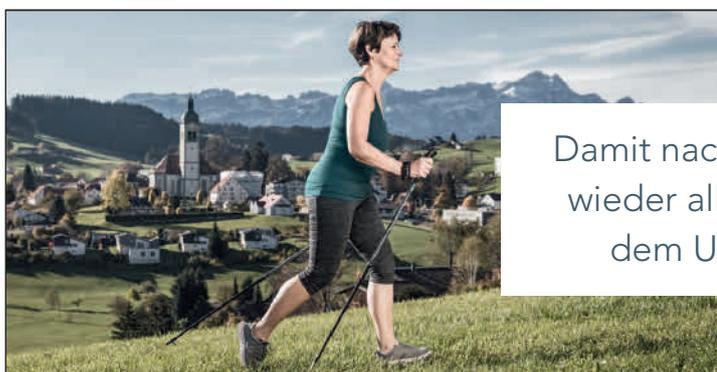


Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet

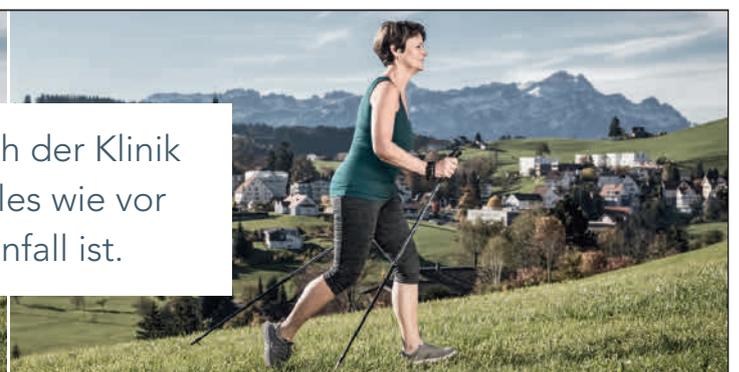
### Rundum gemütlich und einladend

Reservieren Sie unser Restaurant exklusiv für Ihre Familien- oder Geburtstagsfeier sowie Ihren Vereins- oder Firmenanlass. Herzlich willkommen

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



Damit nach der Klinik  
wieder alles wie vor  
dem Unfall ist.



[www.beritklinik.ch](http://www.beritklinik.ch)

Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



## SPITEX APPENZELLERLAND

## Neue Räume

### Für das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit

Bis Ende Juni 2023 war das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit in der Überbauung Halden in Trogen eingemietet. Per August 2023 konnten Räumlichkeiten im Bahnhofsgebäude in Trogen gemietet werden. Somit befindet sich das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit neu an gut frequentierter Lage und ist für die Einwohnerinnen und Einwohner noch besser erreichbar.

Das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit bietet Hilfe, Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Leben in den eigenen vier Wänden für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Das Projekt wurde im 2021 vom haus vorderdorf und der Spitex Appenzellerland initiiert. Aktuell prüft die Pro Senectute intensiv eine Teilnahme am Projekt und einen damit einhergehenden Umzug der Beratungsstelle. Mit dem Kompetenzzentrum sollen gegenseitige Synergien genutzt werden und zukunftsgerichtete Projekte gemeinsam angegangen werden. Das Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit bietet folgende Leistungen:

- Niederschwellige Beratung im Bereich Alter und Gesundheit
- Spitex: Gesundheitssprechstunde jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
- Spitex: Fusspflege nach Vereinbarung
- Haus vorderdorf: Beratung und Hilfsmittel zum Thema Hören, Wohnen zu Hause, Tages- und Nachtstrukturen usw. jeden Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag

Das Sitzungszimmer im Kompetenzzentrum kann abends von Externen genutzt werden. Reservierungen erfolgen über das haus vorderdorf 071 343 82 82.

### Kompetenzzentrum Alter und Gesundheit

Bahnhofsgebäude Trogen  
Speicherstrasse 11  
9043 Trogen

### Kontakte

Spitex Appenzellerland  
Danijela Jankovic, 071 353 54 54

haus vorderdorf  
Ilir Selmanaj, 071 343 82 82

## SPITEX APPENZELLERLAND

## «Auch nachts für Sie da»

Möglichst lange daheim bleiben, das möchten die meisten Menschen im Alter oder bei chronischer Krankheit. Die Spitex unterstützt diesen Wunsch und rundet ihre Dienstleistungen mit dem neuen Angebot «Auch nachts für Sie da» ab. Wir bieten mit dieser erweiterten Dienstleistung Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.

Die Spitex Appenzellerland startet am 1. November 2023 mit einem kleinen Team und bietet in der Nacht folgendes Angebot:

### Regelmässige oder einzelne geplante Einsätze zum Beispiel:

- Pflegemassnahmen (Grund- und Behandlungspflege)
- nächtliche Kontrollbesuche nach einem Spitalaufenthalt
- Hilfe beim ins Bett Gehen spät abends oder Hilfe beim Aufstehen früh morgens
- Hilfe beim Umlagern

### Ungeplante, dringende Einsätze für bestehende Kundinnen und Kunden:

- Stomapflege
- Beratung bei pflegerischen Fragen (z.B. bei Schmerzen)
- Hilfe beim Aufstehen nach einem Sturz

Die Spitex ist kein Notfalldienst. In dringenden Situationen oder bei Notfällen wenden Sie sich bitte an den Notruf 144.

Wenn Sie in der Nacht Unterstützung brauchen, kontaktieren Sie uns. Gerne besprechen wir mit Ihnen mögliche Einsätze.

### Filiale Speicher

Hauptstrasse 42  
9042 Speicher  
071 353 54 54  
www.spitex-appenzellerland.ch  
info@spitex-appenzellerland.ch

## WINTERHILFE AR

## Für Armutsbetroffene der Region

Die Winterhilfe unterstützt Menschen im Kanton Appenzell Ausserrhoden, die an der Armutsgrenze leben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 erhielten 563 Menschen Leistungen in Höhe von rund Fr. 152'480.00 von der Winterhilfe Appenzell AR. Um ihre Arbeit zu finanzieren, ist die Winterhilfe auf Spenden angewiesen.

Die Winterhilfe setzt sich seit 1936 für Menschen ein, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind. Die Leistungen der Winterhilfe, die das ganze Jahr über erbracht werden, sollen die aktuelle Situation der Leistungsempfangenden entschärfen, vor Verschuldung bewahren und Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die wichtigsten Leistungen: Übernahme von dringenden Rechnungen, Abgabe von Naturalien (Betten, Kleider, Schulausrüstungen) und die Kinderförderung. Abgesehen von der Kinderförderung werden die Leistungen in der Regel einmalig erbracht.

### Gestiegene Preise belasten knappe Budgets

Die von Armut betroffenen Menschen be-

schäftigen vor allem die gestiegenen Preise für Lebensmittel und Energie sowie die Mieten und Krankenkassenprämien. Hier ist die Unterstützung der Winterhilfe so nötig wie noch nie.

### Die Winterhilfe Appenzell AR sammelt für Armutsbetroffene in unserer Region

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende, die wir das ganze Jahr über sehr gerne entgegennehmen. Das Geld kommt ausschliesslich Menschen in Not in unserem Kanton zugute.

Die Winterhilfe Appenzell AR nimmt Spenden für ihre Hilfsaktion entgegen: Winterhilfe Appenzell AR, 9100 Herisau Postfinance: CH23 0900 0000 9000 3081 9

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen



**Jetzt vom bärenstarken Angebot profitieren:**

**40m<sup>2</sup> Solarstrom-Anlage (8 kW) kostet  
«schlüsselfertig» netto Fr. 17 000.-\***



**COOL!**

Ursus malayanus  
oder Sonnenbär

\*Fr. 23400.- inkl. MwSt. minus Fr. 6400.-  
Förderung (nur AR + Stadt SG) minus  
100% Steuerabzug

**Kostenlose Beratung vor Ort:**

[schaer-energie.ch](http://schaer-energie.ch)  
[info@schaer-energie.ch](mailto:info@schaer-energie.ch)  
071 340 00 18



**schaer**  
energie  
SOLARSTROM

## Wollen Sie mithelfen, ein interessantes Buch zu schreiben?

Ich beabsichtige, ein weiteres Buch zu publizieren. Dafür biete ich Frauen und Männer verschiedenen Alters und aus diversen Berufen Gelegenheit, eine persönliche Geschichte zu erzählen.

Der Inhalt der individuellen Buchbeiträge ist frei, soll möglichst spannend sein und fünf bis maximal zwanzig A4-Seiten umfassen.

Wenn Sie an einer Mitwirkung interessiert sind, dann schreiben Sie ein kurzes Mail an [hubertruf@bluewin.ch](mailto:hubertruf@bluewin.ch) mit Angabe Ihrer Telefonnummer. Ich werde Sie dann kontaktieren und Ihnen auf Wunsch meinen Leitfaden zuschicken mit genaueren Informationen.

Mit einem freundlichen Gruss

Hubert Ruf, Buchautor, Frauenfeld TG  
Ehem. Sekundarlehrer

**Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe**  
[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)

**Elektro  
Schmid  
& Co**  071 344 33 33  
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



**DEMETER-FLEISCH**

Erhältlich im Hoflädli.



**MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER**

PRO SENECTUTE APPENZEL AUSSERRHODEN

# Kampf gegen Telefonbetrug und Finanzmissbrauch

## Unterstützungsbedarf wächst, Pro Senectute gefordert

Das Älterwerden wird vielfach früher oder später beschwerlich. Darunter leiden nicht nur die älteren Menschen, sondern oftmals auch die Angehörigen. Es fällt oft schwer, sich um ihre Liebsten selbst zu kümmern: Es fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute AR Verlass: Im Jahr 2022 wurden 3950 Einsätze geleistet und 1'137 Seniorinnen und Senioren mit Entlastungs- und Besuchsdiensten unterstützt.

## Funktionierende Gesellschaft dank Unterstützung zu Hause

Seit über 100 Jahren berät und entlastet Pro Senectute AR ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie möglichst lange in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite. Mit dem neuen «Coaching für betreuende Bezugspersonen» werden betroffene Angehörige zudem gezielt unterstützt.

Menschen bis ins höchste Alter sollen als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies fördert Pro Senectute AR mit gezielten Betreuungsangeboten für zu Hause sowie kostenlosen Beratungen bei finanziellen Fragen, zur Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer umfassenden Betreuung werden zudem soziale Kontakte gefördert und sinnstiftende sowie bewegungsfördernde Tätigkeiten vermittelt.

Damit wir älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammeln wir auch in diesem Jahr Spenden.

**Die neuste Studie von Pro Senectute Schweiz weist auf alarmierende Trends im Bereich des finanziellen Missbrauchs bei Personen ab 55 Jahren hin. Die Studie schätzt eine Schadenssumme von rund 675 Millionen Schweizer Franken pro Jahr. Dies ist eine Zunahme von über zwei Dritteln im Vergleich zu vor fünf Jahren. Aber auch der Telefonbetrug und insbesondere die Schockanrufe nehmen schweizweit zu. Im laufenden Jahr wurden bisher mehr als 2'800 Schockanrufe oder Enkeltrickbetrüge registriert.**

Es wird deutlich, dass es heute zwar insgesamt etwas weniger Opfer von finanziellem Missbrauch gibt als zum Zeitpunkt der ersten Studie 2018. Die Schadenssumme ist jedoch massiv angestiegen (von 400 Millionen auf rund 675 Millionen Franken pro Jahr). Auffallend ist auch die Häufigkeit, mit der ältere Menschen mit kriminellen Machenschaften in Kontakt kommen: So wurden fast vier von fünf Personen (78.2%) in den vergangenen fünf Jahren mit einem Betrugsversuch konfrontiert. Knapp 20% der Befragten fielen einem Betrug zum Opfer.

Die Versuche, sich durch Internetkriminalität zu bereichern, sind in den letzten fünf Jahren auf fast das Doppelte gestiegen und betreffen nun 52,3% der Befragten. Ebenfalls nahm die Zahl der Geschädigten zu (6.9% gegenüber 4.2% im Jahr 2018).

Ein Faktenblatt mit den wichtigsten Zahlen und Vergleichen finden Sie unter diesem Link:



Mit dem «Enkeltrick» hat alles angefangen: Betrüger, die gezielt ältere Bürgerinnen und Bürger anrufen und ihnen vorgaukeln, sie seien Verwandte, die sich in einer Notlage befänden, um so ihre hilfsbereiten Opfer zu Geldübergaben zu bewegen. Diesen Trick gibt es inzwischen in vielen Varianten: Mal meldet sich der «Chefarzt», der den verunfallten Sohn operieren müsse und dafür eine Vorauszahlung benötige. Ein anderes Mal ist es der «Anwalt», der die Tochter mit einer bestimmten Geldsumme aus der Untersuchungshaft holen möchte, denn diese habe ein Kind überfahren. Dann wiederum sind es «Polizisten», die vor Einbrechern warnen und deshalb persönlich vorbeikommen wollten, um Geld und Wertsachen «in Sicherheit zu bringen».

## Die Betrugsformel: Schockierende Nachrichten + Geldforderungen = Betrug

Das Schema der Anrufe ist immer dasselbe: Eine vermeintliche Autoritätsperson vermittelt schockierende (aber unwahre) Nachrichten, die das Opfer in einen Stresszustand versetzen. Die Bereitschaft der Opfer, mit Geld zu helfen, wird ausgebeutet. Nach dem Schock am Telefon folgt der

Schock, Opfer eines Betrugs geworden zu sein. Viele Opfer schämen sich dann, trauen sich nicht, darüber zu sprechen, und erstatten daher oft auch keine Anzeige.

## Präventionskampagne

### «Keine Angst. Legen Sie einfach auf!»

Ziel der nationalen Präventionskampagne ist, auf das Vorgehen beim Schockanruf zu sensibilisieren und diesen Schockmoment zu durchbrechen. Einfachste Möglichkeit, dem Albtraum eines Schockanrufs zu entfliehen: «Legen Sie einfach auf!»



[schockanrufe.ch](https://www.schockanrufe.ch)

## Handlungsempfehlungen

1. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
2. Unterbrechen Sie betrügerische Anrufe!
3. Fragen Sie bei den scheinbar Betroffenen nach, ob alles in Ordnung sei.
4. Übergeben Sie niemals Bargeld oder andere Wertgegenstände an eine Ihnen unbekannte Person!
5. Melden Sie den Betrug bei der Polizei (Kantonspolizei AR, 9100 Herisau, 071 343 66 66, [info.kapo@ar.ch](mailto:info.kapo@ar.ch))



## Theaterstück «Chuenägele»

Die musikalische Theaterproduktion «Chuenägele» ist ein Plädoyer für die Menschlichkeit, Toleranz und Lebensfreude. Weitere Informationen finden Sie unter:



## APPENZELLERLAND SPORT

# Informationsanlässe

## Badminton

Beim nationalen Juniorenturnier in Genf spielten die Sportschülerinnen und Sportschüler des BC Trogen Speicher in den Doppelpartien einmal mehr gross auf. Gold gewannen Zeno Baldegger und im Mixed Doppel U17 und Anic im Damen Doppel U17. Silber eroberten **Lian Ubieto** und Zeno im Herren Doppel U17, **Melia Ubieto** im Damen Doppel U15 und **Yara Ubieto** im Damen Doppel U13. Bronze erkämpften sich Liron Ubieto und **Luis Gloor** im Herren Doppel U19 und Lian im Mixed Doppel U17.

## Unihockey

**Jana Lauper** verstärkt UH Appenzell vorwiegend in der U21, welche nach vier Spielen noch ungeschlagen ist. Dieses Wochenende stand die junge Athletin aber mit der Nationalliga B Mannschaft auf dem Platz und konnte gegen die Red Lions aus Frauenfeld einen ungefährdeten 8:0 Sieg feiern.

In einem hart umkämpften Spiel mit vielen Strafen konnte sich U16A Wasa mit **Lian Rohner**, Matteo Carniello, Fabio Nagel, **Joel D'Intino** und Ben-Nicklas Loeser (ehemaliger Sportschüler) schlussendlich doch klar mit 6:2 gegen Malans durchsetzen.



Die Mannschaft U16A Wasa beim Spiel gegen Malans.

## Leichtathletik

Beim traditionellen Mehrkampfmeeting in Hochdorf zum Abschluss einer langen, anstrengenden Saison triumphierte **Cédric Deillon** (U20) in seiner Kategorie. **Cédric** überzeugte wie immer mit seinen Wüfren, lieferte aber zudem im Weitsprung, Hochsprung, 400 m und 1500 m eine neue persönliche Bestleistung ab, was zum Punktetotal von 7151 Punkten und dem hoch überlegenen Sieg im Zehnkampf führte.



Cédric Deillon siegte in Hochdorf überlegen.

## Informationsanlässe Schuljahr 2024/2025

Die Sportschule Appenzellerland bietet talentierten Sportlerinnen und Sportlern optimale Schullösungen und einen professionellen Trainingsbetrieb. Aktuell profitieren 84 Sportschülerinnen und Sportschüler aus 19 verschiedenen Sportarten und mehreren Kantonen vom Angebot. Zusätzlich betreut Appenzellerland Sport über 145 Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Sportleistungszentrum.

Unsere Informationsanlässe vermitteln jungen Talenten und ihren Eltern einen ersten Eindruck über das vielfältige Angebot der Sportschule und eine Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit unserem Team.

### Termine:

- Montag, 6. November, 19.00 Uhr  
Foyer, Sporthalle Landhaus, Teufen
- Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr  
Foyer, Sporthalle Landhaus, Teufen
- Dienstag, 9. Januar, 19.00 Uhr  
Foyer, Sporthalle Landhaus, Teufen

Fragen und Anmeldung:



Tel. +41 71 335 62 62 /  
info@appenzellerlandsport.ch /  
www.appenzellerlandsport.ch

## Ein Abend im Zeichen der Frau

Am 7. November 2023 findet eine interessante Podiumsdiskussion mit Referaten zum Thema «Frau und Leistungssport» mit Dr. Sara Keller (Gynäkologin) und Maja Neuenschwander (Bereichsleiterin Athlet\*in Hub Swiss Olympic und ehemalige Spitzenathletin) statt. Der Anlass ist öffentlich und kostenfrei.

- Menstruation
- Zyklus
- Verhütungsmethoden
- RED-S
- Kommunikation Athletin und Trainer



Podiumsdiskussion mit Athletinnen und Trainer.

Fragen und Anmeldung:



Tel. +41 71 335 62 62 /  
info@appenzellerlandsport.ch /  
www.appenzellerlandsport.ch

**Dienstag, 7. November,**  
**18.30 bis 20.00 Uhr**  
**Lindensaal Teufen, Zeughausstrasse 4,**  
**9053 Teufen**

## APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

# Geführte Wanderungen

## Respekt oder Angst?

Was ist Respekt, wann ist es Angst? Wie gehe ich mit solchen Situationen um? Kann ich die Angst überwinden? Nach einer aussichtsreichen Runde um Heiden, die uns über Bischofsberg und Risi zum unteren Altenstein und zum Chindlistein bringt, beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Thema Angst und Respekt. Es ist uns allen schon passiert, dass wir auf einer Wanderung vor einer heiklen Stelle zurückgeschreckt sind und Angst oder zumindest Respekt verspürten. Der Umgang mit den zwei sehr ähnlichen, aber doch auch sehr verschiedenen Gefühlszuständen kann gelernt werden. Im Wissen darüber kann die eine oder andere Hürde besser genommen werden. Ein spannendes Thema für alle Wandernden! Das Thema kann helfen, die Angst zu überwinden und in schwierigen Situationen richtig und angepasst zu reagieren. Gerade auch bei Wanderungen können wir immer wieder in Situationen kommen, in denen wir damit konfrontiert sind.

Route: Heiden – Bischofsberg – Risi – unterer Altenstein – Heiden  
Distanz: 10,6 km, Zeit: 3 Std.,  
Anforderungen: tief  
Rückreise: 18.20 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof  
**Anmeldung** bis Sonntag, 5. November  
19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 247 81 09

**Dienstag, 7. November, 12.30 Uhr**  
**9410 Heiden, Bahnhof**

## Mit Blick auf den Zürichsee – Von Uznach nach Lachen

Wir wandern von Uznach dem Steinenbach entlang, überqueren die alte Linth und treffen beim Schloss Grynau auf den Zürichsee-Rundweg. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch beschauliche Waldpassagen auf den Buechberg. Wir geniessen die Aussicht auf den Zürichsee bevor wir vorbei am Golfplatz Nuolen zu abwechslungsreichen Uferlandschaften entlang des Zürichsees wandern. Vorbei am Sportflughafen Wangen-Lachen führt unser Weg

dann zum Bahnhof Lachen.  
Route: Uznach – Höcheegg – Rotegg – Buechberg – Nuolen – Lachen  
Distanz: 15,3 km, Zeit: 4 Std.,  
Anforderungen: mittel  
Rückreise: 15.45 Uhr, 8853 Lachen, Bahnhof  
**Anmeldung** bis Freitag, 10. November  
19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 400 41 15

**Samstag, 11. November, 9.15 Uhr**  
**8730 Uznach, Bahnhof**

## Schlusswanderung:

### Zwei aussichtsreiche «Höhepunkte»

Zur diesjährigen Schlusswanderung sammeln wir uns im Appenzeller Mittelland. Von Bühler aus machen wir uns auf den Weg zur Hohen Buche. Je nach Bedürfnis kehren wir dort ein, bevor wir uns über den Sand und Breitenebnet zur Jubihütte auf dem Gäbris aufmachen. Dort wartet schon das Grillfeuer auf uns und im Nu ist der Cervelat aus dem Rucksack grilliert und essbereit. Später dislozieren wir in den unteren Gäbris, wo uns der VAW zum Saisonabschluss Kaffee und Dessert offeriert. Mit vollen Bäuchen nehmen wir das letzte Wegstück über Obergais zum Endziel Gais unter unsere Wanderschuhe. Für alle, welche die Lust verspüren, bei einem Glas Wein oder Bier die Wandersaison ausklingen zu lassen, erwartet uns das Hotel zur Krone in Gais sehr gerne dazu!

Route: Bühler – Hohe Buche – Sand – Gäbris – unterer Gäbris – Obergais – Gais  
Distanz: 12,7 km, Zeit: 4 ¼ Std.,  
Anforderungen: mittel  
Rückreise: 16.30 Uhr, 9056 Gais, Bahnhof  
**Anmeldung** bis Sonntag, 19. November  
19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an [margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Tel: 079 749 36 55

**Dienstag, 21. November, 9.20 Uhr**  
**9055 Bühler, Bahnhof**

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch).



## CINÉCLUB ROSENTAL, HEIDEN

## Nostalgia

## Voller Spannung ins Neapel von heute

Um seine Mutter zu besuchen, kehrt Felice nach 40 Jahren in seine Heimatstadt Neapel zurück, die er als kleiner Junge plötzlich verlassen musste. Erinnerungen an ein ferne Leben, das er mit Oreste - seinem besten Freund aus Kindertagen - verbracht hat, mit dem er ein Geheimnis teilt, werden in ihm wach. Er schlendert durch die Gassen des Sanità-Viertels, trifft auf dessen Bewohner und deren Nöte und Sorgen und merkt bald, dass sich in seiner Abwesenheit viel und doch wenig verändert hat...

**Mittwoch, 22. November, 20.00 Uhr**

Rosenbar ab 19.15 Uhr geöffnet



## November 2023. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

|    |        |       |                                                                                        |       |         |
|----|--------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|
| Mi | 1.11.  | 16:30 | Das fliegende Klassenzimmer                                                            | 6/4   | D       |
| Fr | 3.11.  | 20:00 | Fallen leaves                                                                          | 12/10 | Fin/d   |
| Sa | 4.11.  | 17:00 | Bahnhof der Schmetterlinge                                                             | 8/6   | dialekt |
| Sa | 4.11.  | 20:00 | Dumb Money – Schnelles Geld                                                            | 14/12 | D       |
| So | 5.11.  | 15:00 | Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen                                   | 6/4   | D       |
| So | 5.11.  | 19:30 | <b>Wochenendrebellen mit Michaela Cappello, Fachbereich Autismus AR</b>                | 6/4   | D       |
| Di | 7.11.  | 14:15 | Nachmittagskino: Die Giacomettis                                                       | 10/8  | D       |
| Di | 7.11.  | 19:30 | Bahnhof der Schmetterlinge                                                             | 8/6   | dialekt |
| Mi | 8.11.  | 16:30 | Das fliegende Klassenzimmer                                                            | 6/4   | D       |
| Fr | 10.11. | 20:00 | Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry                                       | 12/10 | D       |
| Sa | 11.11. | 17:00 | Fallen leaves                                                                          | 12/10 | Fin/d   |
| Sa | 11.11. | 20:00 | Ein ganzes Leben                                                                       | 12/10 | D       |
| So | 12.11. | 15:00 | Das fliegende Klassenzimmer                                                            | 6/4   | D       |
| So | 12.11. | 19:30 | Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry                                       | 12/10 | D       |
| Di | 14.11. | 19:30 | <b>Wochenendrebellen</b>                                                               | 6/4   | D       |
| Mi | 15.11. | 16:30 | Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen                                   | 6/4   | D       |
| Fr | 17.11. | 20:00 | Dumb Money – Schnelles Geld                                                            | 14/12 | D       |
| Sa | 18.11. | 17:00 | Fallen leaves                                                                          | 12/10 | Fin/d   |
| Sa | 18.11. | 20:00 | Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry                                       | 12/10 | D       |
| So | 19.11. | 15:00 | Die unlangweiligste Schule der Welt                                                    | 6/4   | D       |
| So | 19.11. | 18:30 | <b>Die Giacomettis mit Regisseurin Susanna Fanzun</b>                                  | 10/8  | D       |
| Di | 21.11. | 19:30 | Dumb Money – Schnelles Geld                                                            | 14/12 | D       |
| Mi | 22.11. | 16:30 | Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen                                   | 6/4   | D       |
| Mi | 22.11. | 20:00 | <b>Cinéclub: Nostalgia</b>                                                             | 16/16 | Ital/d  |
| Fr | 24.11. | 20:00 | Ein ganzes Leben                                                                       | 12/10 | D       |
| Sa | 25.11. | 17:00 | <b>Wochenendrebellen</b>                                                               | 6/4   | D       |
| Sa | 25.11. | 20:00 | <b>Die Giacomettis</b>                                                                 | 10/8  | D       |
| So | 26.11. | 15:00 | Das fliegende Klassenzimmer                                                            | 6/4   | D       |
| So | 26.11. | 18:30 | <b>The Driven Ones mit Regisseur Piet Baumgartner, Moderation: Jan Riss, IHK SG-AR</b> | 12/10 | D       |
| Di | 28.11. | 19:30 | Ein ganzes Leben                                                                       | 12/10 | D       |
| Mi | 29.11. | 16:30 | Die unlangweiligste Schule der Welt                                                    | 6/4   | D       |

## KINO ROSENTAL, HEIDEN

## Veranstaltungshinweise

**Wochenendrebellen – Krieg im Kopf**

Wahre Geschichten sind häufig nicht nur emotionaler als fiktive, sondern helfen auch, schwierige Themen wie zum Beispiel Autismus besser zu verstehen. Der Film *Wochenendrebellen* vermittelt mit viel Gefühl eine ruhig agierende Geschichte über eine Familie, welche die Leiden ihres Sohnes mitträgt und so ganz klar an die Menschlichkeit von uns allen appelliert. Dieser Film sollte an Schulen gezeigt werden! Kinder könnten dadurch schon früh für das Thema Autismus sensibilisiert werden. *Wochenendrebellen* ist ein Feel-Good-Film, nach dem man mit einem Lächeln im Gesicht das Kino verlässt.

*Anschliessend wird Michaela Capello, Fachbereich Autismus Kt. AR, Fragen beantworten.*

**Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr**

**Die Giacomettis – Eine aussergewöhnliche Künstlerfamilie**

Susanna Fanzun hat einen monumentalen Dokumentarfilm über die Künstlerdynastie aus dem Bergell inszeniert. Sie zeigt Archivaufnahmen und lässt Zeitgenossen der Familie Giacometti zu Wort kommen. Dabei spielt sie auch nachgespielte Szenen ein, die dezent in den Film integriert sind.

Der Film ist eine Hommage an das Werk der Familie und lässt es mit beeindruckenden Aufnahmen davon aufleben. 10 Jahre intensive Film-Arbeit, die sich gelohnt haben.

*Sondervorstellung mit Filmemacherin Susanna Fanzun*

**Sonntag, 19. November, 18.30 Uhr**

**The Driven ones – Zukünftige CEOs der Welt und Absolventen der HSG**

Entscheidungen von CEOs prägen unsere Gesellschaft; sie bestimmen mit, wie wir leben, wie wir arbeiten und auch, welche Weltregionen wirtschaftlich profitieren und welche nicht.

Wer schafft es nach ganz oben? Welche Werte vertreten diese Menschen? Und sind sie sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst? Regisseur Piet Baumgartner setzt bei diesen Fragen an und taucht tief in die Welt von CEOs und Consultants ein.

*Sondervorstellung mit Filmemacher Piet Baumgartner im Gespräch mit IHK SG-AR Chefökonom Jan Riss*

**Sonntag, 26. November, 18.30 Uhr**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

# Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite [www.speicher.ch](http://www.speicher.ch) unter der Rubrik Anlässe können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

## Oktober

**28. Sa.** 10.00 bis 12.30 Uhr  
Heinz Naef und Karl Zuberbühler  
Dorfrundgang Speicher  
Parkplatz Vögelinsegg

16.00 bis 17.00 Uhr  
Museum für Lebensgeschichten  
Ausstellung Amelia Magro, Vernissage  
Hof Speicher, Zaun 5-7

**29.10.23** - Museum für Lebensgeschichten

**04.08.24** Ausstellung Amelia Magro, Vernissage  
Hof Speicher, Zaun 5-7

**30. Mo.** 08.00 Uhr  
Gemeinde  
Häckseldienst

**31. Di.** 08.00 Uhr  
Gemeinde  
Eisen- und Metallwaren

## November

**02. Do.** 19.30 bis 21.30 Uhr  
Aikido Speicher Mei Sei Kai  
Aikido Schnuppertraining  
Alte Halle der Kantonsschule Trogen

**03. Fr.** 08.00 Uhr  
Gemeinde  
Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet B

**08. Mi.** 17.00 Uhr  
Advokatur und Notariat La Ragione  
Unentgeltliche Rechtsberatung des  
appenzellischen Anwaltsverbandes  
Gemeindehaus, Dorf 9, 9053 Teufen

**10. Fr.** 08.00 Uhr  
Gemeinde  
Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet A

18.00 Uhr  
Kul-Tour auf Vögelinsegg  
Blues Max erzählt Geschichten,  
macht Musik und macht Songs

**15. Mi.** 19.30 bis 21.00 Uhr  
Bibliothek Speicher Trogen  
Laura Vogt liest «die liegende Frau»

**17. Fr.** 08.00 Uhr  
Gemeinde  
Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet B

**18. Sa.** 18.00 Uhr  
Kul-Tour auf Vögelinsegg  
Andrei Gologan und  
Roxana Ilona Circiu

**22. Mi.** 18.00 Uhr  
Gemeinde  
Dankesapéro  
Schützenhaus

**23. Do.** 20.00 Uhr  
Chlauseeschuppel Speicher  
Singlosi  
Restaurant Sternen

**24. Fr.** 08.00 Uhr  
Gemeinde  
Altpapier- / Kartonsammlung Gebiet A



# Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

**Ärztefon 0844 55 00 55**

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

**144**

Sanitätsnotruf-  
zentrale bei  
lebensbedrohlichen  
Notfällen

**117**

Polizei

**1414**

REGA



## Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

## Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

[www.spitex-appenzellerland.ch](http://www.spitex-appenzellerland.ch)



# Mit Sicherheit EkS.

UNSERE  
TRESOR-  
SCHLISSFÄCHER:  
EINFACH UND  
SICHER!

Bei uns sind Ihre Wertsachen sicher.

Die Ersparniskasse Speicher vermietet Tresorschliessfächer für Privatpersonen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Speicher, Telefon 071 344 10 66, [www.ersparniskassenspeicher.ch](http://www.ersparniskassenspeicher.ch)

**EKS**  
ERSPARNISKASSE  
SPEICHER